

Lacken | St. Martin i. M.



AUS DEN Pfarren



Weihnachten 2025 - Ausgabe 19

Dezember 2025 - Februar 2026



NEUE WEGE GEHEN...

... und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. Lukas 1/79

... zugestellt durch engagierte Frauen und Männer der Pfarren

KONTAKT

Pfarre St. Martin im Mühlkreis
 Markt 1 | 4113 St. Martin i. M.
 07232 / 22 02
 pfarre@sankt-martin.at
 pfarre.sankt-martin.at

Pfarre Lacken
 Lacken 7 | 4101 Feldkirchen a.d. Donau
 07232 / 28 33
 pfarre.lacken@dioezese-linz.at
 www.dioezese-linz.at/lacken

GOTTESDIENSTZEITEN

Pfarre St. Martin: Samstag 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 Uhr
 Mittwoch 19.00 Uhr
 Freitag 7.30 Uhr

Pfarre Lacken: Sonntag 9.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr

Bitte beachten: mögliche kurzfristige Änderungen werden auf dem Wochenzettel und der Homepage bekannt gegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Dienstag	St. Martin	07.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	Lacken	08.00 - 12.00 Uhr
NEU Mittwoch	St. Martin	16.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch	St. Martin	16.30 - 18.30 Uhr
Freitag	St. Martin	07.30 - 12.00 Uhr



Um die Beiträge der jeweiligen Pfarre „leichter“ zu finden, wurden die Beiträge für die Pfarre St. Martin in einem hellen blau und für die Pfarre Lacken in einem hellen grün gestaltet.

WIR SIND UNTER FOLGENDEN NUMMERN ERREICHBAR:

Juventus Amadike 0676 8776 5747
 Sekretärin Sabine Kepplinger 0676 8776 6351
 Veronika Pernsteiner (Lacken) 0664 813 02 37

IMPRESSUM

Informationsblatt der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.

Medieninhaber: Pfarramt St. Martin und Pfarramt Lacken
 vertreten durch Pfarrer Juventus Amadike

Herausgeber: Fachteam „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“
 der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.

Layout: Eva-Maria Praher; E-mail: pfarrinfo@gmx.at;

Tel.: 07232/22 02;

Hersteller: grafiko werbe & druckstudio, 4150 Rohrbach

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrzeitung: 27. Februar 2026

Bankverbindung beider Pfarren

Pfarre St. Martin:
 AT90 3430 0000 0021 2779 (Raiba Region Neufelden) oder
 AT36 2033 4050 0000 0074 (Sparkasse Mühlviertel-West)

Pfarre Lacken:
 AT07 3410 0000 0011 3035 (Raiba Feldkirchen-Goldwörth)

Fotonachweis:

Auer Franz
 Pfarre St. Martin
 Pixabay
 Dioezese Linz
 Alfons Schwarzmann
 Bayer Antonio-TeamFotoKerschi
 Himsl Michael
 Pfarre Lacken
 Fritz Erich
 Oberngruber-Eckerstorfer Ulrike
 Hötzendorfer Sonja

Titelbild
 Seite 3,11,21,22,24,31
 Seite 3,7,16,17,26
 Seite 4
 Seite 5
 Seite 8
 Seite 8
 Seite 9,10,12,17,23,25
 Seite 13
 Seite 14
 Seite 15

Pfarrbücherei
 Spiegel Treffpunkt Lacken
 Schauer Alexandra
 Oberngruber Manfred
 Gemini generate image
 Goldhauben-u. Kopftuchgruppe
 Harauer Florian
 Höllinger Sigrid
 Görtler Magdalena
 Kindergarten St. Martin
 Schwarz Heribert

Seite 18,19
 Seite 20
 Seite 21
 Seite 22
 Seite 25
 Seite 26
 Seite 27
 Seite 29
 Seite 32
 Seite 33
 Seite 36

WORT DES PFARRPROVISORS



Liebe Pfarrbevölkerung!

„und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und hilft zu leben“ heißt es in einem Gedicht von Hermann Hesse. Für mich hat Anfang September ein neuer Weg mit Euch in Eurer Pfarrgemeinde begonnen und ich bin sehr froh und dankbar, dass Ihr mich so gut und herzlich aufgenommen habt! Das ist wirklich bezaubernd! Das allerdings, was der Dichter **Zauber** nennt, das würde ich mit **Segen** übersetzen.

Denn mit **Gottes Segen** dürfen wir Neues wagen und neue Wege gehen im persönlichen Leben, als Pfarrgemeinde und als Gesellschaft insgesamt.

Als Pfarrgemeinde stehen wir am Anfang einer strukturellen Veränderung, die Hauptamtliche und ehrenamtlich Tätige zu einem Leitungsteam zusammenführt und Synergien in einem größeren Seelsorgeraum ermöglicht. Die **Strukturreform** soll auch die einzelnen Pfarrgemeinden im Bereich der **Verwaltung und Seelsorge entlasten**. Dieser neue Weg wird von Experten der Diözese Linz begleitet und wir haben in den nächsten zwei Jahren Zeit uns damit konstruktiv auseinanderzusetzen und zu schauen, wie wir diesen Weg gemeinsam gestalten.

Das vergangene Fest Allerheiligen und Allerseelen hat uns eingeladen, über die Lebenswege unserer verstorbenen Angehörigen und Gemeindemitglieder nachzudenken und unserer christlichen Hoffnung auf das Leben bei Gott Ausdruck zu verleihen. Durch die Hl. Messe in diesen Tagen und der Gräbersegnung, sowie durch unser Gebet erwiesen wir unseren Verstorbenen Achtung und Liebe und erbaten ihnen Friede und Wohlergehen in der himmlischen Heimat.

Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern dass wir in Gottes Barmherzigkeit und Liebe weiterleben dürfen. Diese Gewissheit kann und soll uns trösten, wenn wir vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen sind.

Mit dem Beginn des neuen liturgischen Kirchenjahres treten wir in die Adventzeit ein, um uns wie jedes Jahr auf den Geburtstag unseres Herrn und Bruders Jesus Christus zu freuen. In dieser besonderen Zeit wollen wir wieder unsere Herzen öffnen für die frohe Botschaft von Weihnachten, wo uns der Erlöser und Heiland geschenkt wurde.

Lassen wir uns erfassen von der Liebe Gottes, damit wir diese Liebe weiterschenken können an alle, die uns begegnen und mit uns leben.

Der Weg durchs alte Jahr geht in den Weg des neuen Jahres über. Die **Festtage Weihnachten und Neujahr**

sind auch **Meilensteine und Raststätten**, an denen wir innehalten und unseren bisherigen Weg überdenken können und wo wir wieder Kraft schöpfen für den weiteren Weg im neuen Jahr. Freuen wir uns über das Gelungene, danken wir für alle Erlebnisse und Erfahrungen, die uns am Weg geschenkt wurden, auch für die anstrengenden und schmerzhaften, denn sie haben uns reifer werden lassen.

Bleiben wir **neugierig und wachsam**, offen und zuversichtlich für die Begegnungen und Begebenheiten, die uns am Weg durch das neue Jahr erwarten. Mit der frohen Botschaft Jesu Christi im „Gepäck“ unseres Herzens, mit seiner Zusage: „Ich bin bei euch alle Tage“, können wir gemeinsam mutig und festen Schrittes ins neue Jahr hineingehen.

Ich schließe Euch alle in mein tägliches Gebet ein! Gottes Segen, eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten wünscht Euch herzlich Euer Juventus.

WEIHNACHTSGRÜSSE

Pfarrprovisor Juventus Amadike, das Seelsorgeteam, die Wortgottesfeier-Leiterinnen, die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachteams sowie die Pfarrsekretärin wünschen allen Leserinnen und Lesern der Pfarrzeitung ein **frohes Weihnachtsfest 2025** und ein **friedliches Jahr 2026!** Möge der Geist von Weihnachten ein Auferstehen des Friedens in der Welt bewirken.

WIR SUCHEN DICH! - MENSCHEN FÜRS NEUE SEELSORGETEAM

MITARBEIT IM SEELSORGETEAM ST. MARTIN

Bereits jetzt hat die Findung des Seelsorgeteams begonnen. Dazu bitten wir um eure Unterstützung!

Wenn ihr selbst gerne in der Pfarre mitarbeiten möchtet, oder Personen kennt, von denen ihr meint, dass sie sich gerne engagieren würden, tragt euch bitte auf dem **beigelegten Nennzettel** ein – oder schreibt die entsprechenden Namen darauf.

Die ausgefüllten Nennzettel könnt ihr

- in die **Box in der Pfarrkirche** oder
- in den **Briefkasten beim Pfarrbüro** geben.

Herzlichen Dank für eure Mithilfe und euer Engagement!

Personen für das Seelsorgeteam

Drei Personen teilen sich zwischen mir die Koordination einer Funktion im Seelsorgeteam zu übernehmen. Auf den inhaltlichen Erarbeitungsschritten haben wir im PGR Bedeutungen und Fähigkeiten beschrieben und einen ersten Überblick über die in der jeweiligen Funktion mitwirkenden Gruppen erstellt.

Genannt werden können Menschen aus der gesamten Pfarrbevölkerung. Hier sind ein paar Anregungen:

- Aktive Gruppen in der Pfarrgemeinde
- Mitglieder des Pfarrgemeinderates
- Menschen, die schon in der Pfarre aktiv waren
- Menschen, die schon mit uns bei der Sakramentenvorbereitung in Kontakt waren
- Menschen, die wir von außerhalb der Pfarrgemeinde kennen

–

Liturgie

Verkündigung

Caritas

Gemeinschaftsdienst

PGR-Organisation

Finanzverantwortung

Bitte ausfüllen und abgeben bei

mitbringen am:

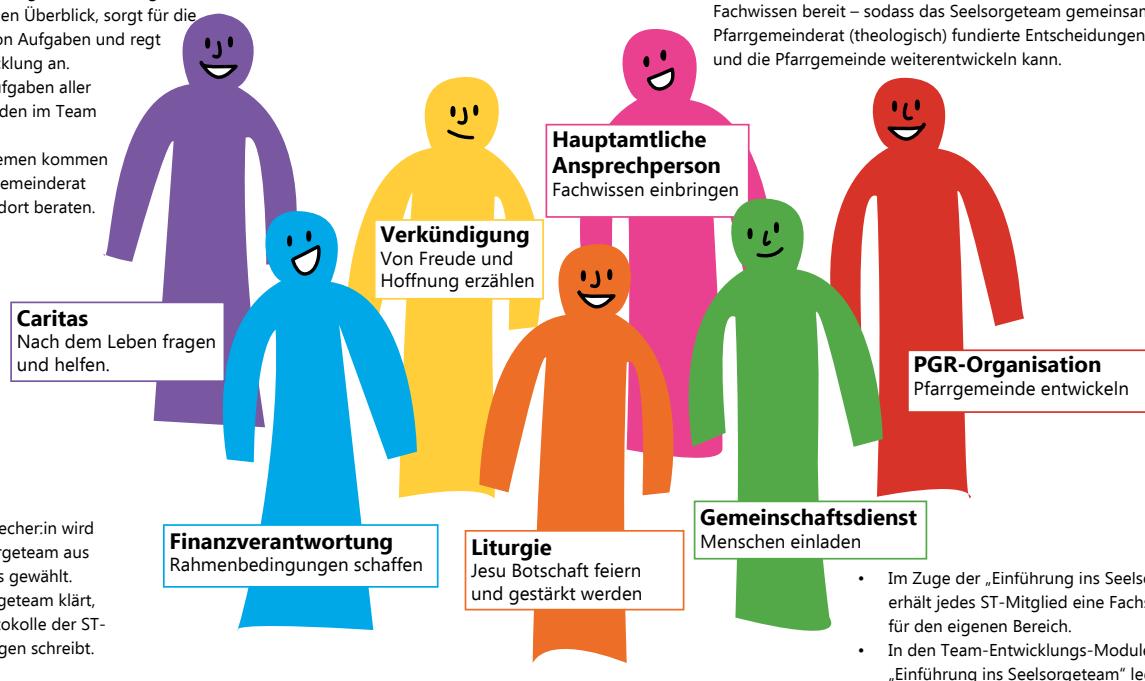
Nennzettel für die Personenfindung für das Seelsorgeteam:

Nennzettel

Hilfreich bei der Übernahme einer Seelsorgeteam-Funktion sind:
Teamfähigkeit, Bereitschaft, Aufgaben zu delegieren, Interesse am Thema

Die Funktionen im Seelsorgeteam (ST)

- Das Seelsorgeteam sorgt für die Alltagsaufgaben einer Pfarrgemeinde (=operative Leitung).
- Jedes Mitglied des Seelsorgeteams übernimmt einen Teil der Gesamtverantwortung („Funktion“) für die Pfarrgemeinde. Im eigenen Bereich hat er/sie einen Überblick, sorgt für die Verteilung von Aufgaben und regt Weiterentwicklung an.
- Die Alltagsaufgaben aller Bereiche werden im Team besprochen.
- Grundsatzthemen kommen in den Pfarrgemeinderat und werden dort beraten.



- Der/Die Sprecher:in wird vom Seelsorgeteam aus seinem Kreis gewählt.
- Das Seelsorgeteam klärt, wer die Protokolle der ST-Besprechungen schreibt.

- Jedes Seelsorgeteam hat eine hauptamtliche Hauptansprechperson.
- Jede Funktion kann von einem ehrenamtlichen oder einem hauptamtlichen Teammitglied wahrgenommen werden.
- Hauptamtliche können ein Seelsorgeteam begleiten - ohne eine Funktion innezuhaben.
- Alle Mitglieder des Seelsorgeteams bringen ihr Berufs-, Lebens- und Glaubenswissen ein.
- Die hauptamtlichen Mitglieder stellen theologisches und pastorales Fachwissen bereit – sodass das Seelsorgeteam gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat (theologisch) fundierte Entscheidungen treffen und die Pfarrgemeinde weiterentwickeln kann.

ZUKUNFTSWEG DER PFERREN

GEBOREN FÜR EINE NEUE ZUKUNFT! NEUE WEGE WAGEN!

Liebe Leserinnen und Leser!

Zukunft ist in unserer Zeit ein brüchiges Wort geworden. Inmitten der vielen Krisen und der Gefahr eines neuen Weltkrieges fürchten sich viele vor dem, was kommt. Ganz real wird diese Angst, wenn es um den eigenen Betrieb oder Arbeitsplatz geht. Doch Angst ist eine schlechte Beraterin – sie hemmt und schließt ein. Wenn Zukunft gelingen soll, braucht es Mut und Entschlossenheit, neue Wege zu wagen.

REFORMPROZESS

Am 4. Oktober haben rund 130 Interessierte einen schwungvollen Startpunkt für den kirchlichen Reformprozess des Dekanates Altenfelden zur **Pfarre neu** gesetzt. Neben manchen Bedenken war viel positive Grundstimmung und Aufbruchsstimmung spürbar: Es wird gelingen, dass alle zehn Pfarrgemeinden zu einer gemeinsamen Pfarre zusammenwachsen, dass wir von einer versorgten zu einer sorgenden Kirche werden und die Botschaft Jesu in unserer Zeit lebendig bleibt.

ÜBER DEN SINN VON WEIHNACHTEN

Eine krisenhafte Weltsituation kann uns auch näher an den Sinn von Weihnachten heranführen. Abseits von Weihnachtsmann, Kaufrausch und Lichterglanz zeigt die Bibel eine nüchterne Wirklichkeit: Das Volk Israel stöhnt unter der römischen Besatzung und wartet auf den Messias, der Rettung bringen soll. Die Geburt des Retters gilt als Beginn einer neuen Zukunft.



JESU GEBURT

Doch sie geschieht anders als erwartet: Der König wird nicht in einem Palast geboren, sondern in einem Stall. Er vertreibt keine Römer, sondern wird gekreuzigt. Und dennoch erfahren seine Freundinnen und Freunde, dass er lebt – für eine noch größere Zukunft. Gott selbst hat sich in diese Welt hineingeboren und bestätigt, dass er das letzte Wort spricht. Dieses Wort heißt: **Leben in Fülle!** Weihnachten ist das Fest der gottgeschenkten Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein **gesegnetes Weihnachtsfest!**



Rupert Granegger, Dechant

DER WEG ZUR PFERRE NEU:

Herbst 2025 bis Frühjahr 2026: Findung der Seelsorge-Teams in den Pfarrgemeinden

Frühling 2026: Finden des Pfarrnamens unter breiter Beteiligung der Bevölkerung

7. Februar 2026: Visions-Klausur – dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. *Infos folgen*

24. April 2026: Klausur der Hauptamtlichen – Ziel: gerechte Aufteilung auf die Pfarrgemeinden

12. Juni/9. Oktober 2026: Zukunfts-Klausur für das gemeinsame Pastoralkonzept

Herbst 2026: Einführungstage für die Seelsorgeteams und Arbeitsbeginn des Pfarrvorstands

Jänner 2027: Pfarrgründung

Jänner/Februar 2027: Konstituierung des Pfarrlichen Pastoralrates und des Pfarrlichen Wirtschaftsrates

NEUE WEGE GEHEN - GOTT KOMMT UNS ENTGEGEN

NEUE WEGE GEHEN - GOTT KOMMT UNS ENTGEGEN

Weihnachten lädt uns ein, neu aufzubrechen. Gott selbst geht einen neuen Weg – er wird Mensch und kommt mitten in unsere Welt.

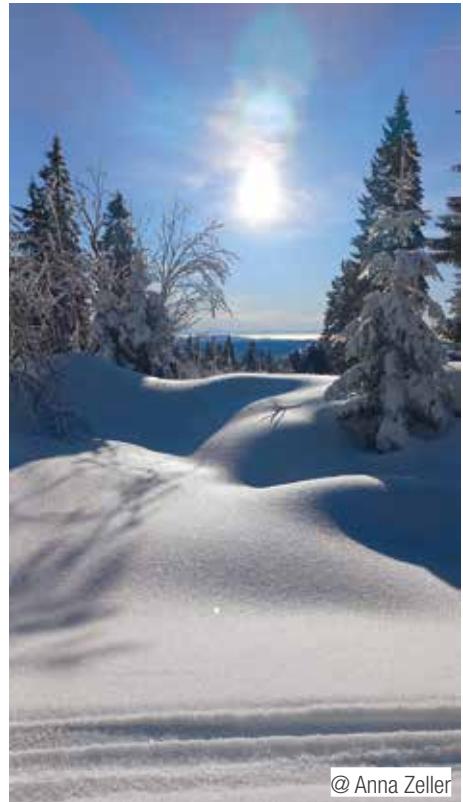
Dieses Fest erinnert uns daran, dass auch wir den Mut finden dürfen, **Neues zu wagen** und dem Leben zu vertrauen.

„Weihnachten“ heißt: Gott macht sich auf den Weg zu uns. Er bleibt nicht im Himmel, sondern wird Mensch – mitten in unserer Welt, in unserem Leben. Er zeigt uns, dass auch wir aufbrechen dürfen. Das Leben will nicht stillstehen. Gott ruft uns, neue Wege zu gehen, **Wege des Vertrauens, der Liebe, der Versöhnung.**

Oft halten wir am Alten fest, weil es uns Sicherheit gibt. Doch Gott will uns freimachen. Der Weg nach Bethlehem ist kein bequemer Weg – aber er führt zur Begegnung mit dem Kind, das alles Neu macht.

Wenn wir uns auf den Weg machen, dürfen wir gewiss sein: „*Gott kommt uns entgegen. Jeder Schritt, den wir wagen, wird von seinem Licht erhellt.*“

Anselm Grün,
„Weihnachten neu erleben“
Herder Verlag, 2015



@ Anna Zeller

WEIHNACHTSGESCHENK-TIPP: PFARRWEIN

Der Pfarrwein der Pfarren St. Martin und Lacken – ein schönes Geschenk zu Weihnachten.

Preis pro Flasche (Rotwein oder Weißwein): € 9,00

Mit jedem Kauf unterstützen Sie Ihre Pfarre mit € 1,90 pro Flasche.

Der Wein stammt von der Familie Jordan aus Groß-Reipersdorf bei Pulkau im Weinviertel.

Rotwein: Cuvée 1858 „Memories & Generations“ (Zweigelt/Blauburger/St.Laurent)

Weißwein: Grüner Veltliner „Weinviertel DAC“

Erhältlich im Pfarrbüro Lacken und im Pfarrbüro St. Martin.

SPENDENBITTE

SPENDE FÜR KIRCHENHEIZUNG

Dieser Ausgabe der Pfarrzeitung liegt ein Zahlschein mit der Bitte um eure Spende für die Kirchenheizung bei.

Zusätzlich besteht in Lacken auch die Möglichkeit, bei der Tafelsammlung am Palmsonntag oder jeweils auch im Pfarrbüro einen Beitrag für die Kirchenheizung zu geben. Vergelt's Gott dafür!

Spendenkonto Pfarre Lacken:

Raiba Lacken
AT07 3410 0000 0011 3035

Spendenkonten Pfarre St. Martin:

Raiba Region Neufelden
AT90 3430 0000 0021 2779 oder
Sparkasse Mühlv.-West
AT36 2033 4050 0000 0074

BLITZUMFRAGE: WO BIST DU SCHON NEUE WEGE GEGANGEN?

Ich habe in meinem Leben schon mehrfach einen neuen Weg eingeschlagen – oft zum Erstaunen meiner Mitmenschen. Mit 20 trat ich in St. Florian in die Ordensgemeinschaft ein. Ganz wörtlich bin ich später einen neuen Weg gegangen: von St. Florian nach Santiago de Compostela – 2.700 Kilometer in 100 Tagen, zu Fuß, gemeinsam mit meinen Weggefährten Hermine und Andreas. Ein weiterer Aufbruch war die Ausbildung zum Psychotherapeuten und die Arbeit außerhalb der Kirche. Und jedes Mal, wenn ich ein interessantes Buch lese, reise ich aufs Neue in eine andere Welt.

Helmut Außerwöger



Nach 29 Jahren als Tischler habe ich mich dazu entschieden, beruflich einen neuen Weg einzuschlagen. Die Arbeit mit Holz war lange Zeit ein wichtiger Teil meines Lebens – geprägt von Handwerk, Präzision und Verantwortung. Doch irgendwann reifte in mir der Wunsch nach Veränderung, nach einer neuen Herausforderung.

Ich absolvierte den D-Führerschein und wurde Buslenker – ein Schritt, der nicht nur Mut erforderte, sondern auch die Bereitschaft, mich neu einzuarbeiten und weiterzuentwickeln. Heute bin ich stolz darauf, Menschen sicher und zuverlässig an ihr Ziel zu bringen. Der direkte Kontakt mit Fahrgästen, das Arbeiten mit moderner Technik und die Verantwortung im Straßenverkehr geben mir täglich das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Mein beruflicher Weg zeigt: Es ist nie zu spät, etwas Neues zu beginnen. Wer offen bleibt, kann auch nach vielen Jahren im gleichen Beruf noch einmal durchstarten – mit Erfahrung, mit Leidenschaft und mit dem Willen, weiterzulernen.

Franz Gaisbauer, Lacken

Ich stamme aus Piberschlag/Vorderweißenbach. Als ich im Jahr 2020, also vor 5 Jahren, bei einer Reise meinen jetzigen Partner August Pernsteiner kennengelernt habe, war ich 81 Jahre alt und bereits seit 20 Jahren Witwe. Dass ich noch einmal jemanden für eine gemeinsame Zukunft finden würde, hätte ich mir nie erträumt. Unsere Wege haben sich bei einer Schiffsreise in Deutschland gekreuzt, obwohl wir beide aus dem Mühlviertel sind.

So hat es sich ergeben, dass ich mit 81 Jahren meinen Heimatort Piberschlag verlassen habe und umgezogen bin in die Pfarre Lacken.

2022 haben wir kirchlich geheiratet. Ich fühle mich in Lacken sehr wohl und wir sind gut in das Pfarrleben eingebunden. Im Hause Pernsteiner leben insgesamt 3 Generationen. Wir lassen uns den Freiraum, den wir brauchen, aber wir schauen auch gut aufeinander.

Meine Lebenserfahrung: Es ist nie zu spät, neue Wege zu wagen.

Erna Dumfart, Lacken



TOBIAS KAIser - EINKLEIDUNG IM STIFT ST. FLORIAN

Liebe Pfarrgemeinde von St. Martin und Lacken!

Es erfüllt mich mit Freude, euch von einem besonderen Wendepunkt meines Lebens schreiben zu dürfen.

MEIN WEG ZUM CHORHERRN BEGINNT



Am 27. August 2025 wurde ich im Stift St. Florian eingekleidet – ein erster großer Schritt auf dem Weg, den ich schon lange im Herzen trage: Chorherr in St. Florian zu werden. Dieser Entschluss ist nicht plötzlich gefallen, sondern gereift aus einem beständigen Wachsen im Glauben und aus meinen Erfahrungen im Leben.

WIE ALLES BEGANN

Begonnen hat meine kirchliche und spirituelle Prägung zuerst in der Familie. Den Stein ins Rollen brachte dann Pfarrer Reinhard Bell, als er bei uns in der 2. Klasse Volksschule den Religionsunterricht übernahm. Dort warb er auch für den Ministrantendienst. Es war das erste Ehrenamt, das mich nachhaltig geprägt hat und in dem ich aufblühen konnte.

PRÄGENDE GEMEINSCHAFTEN

Die Freiwillige Feuerwehr hat mich zwar nicht spirituell, dafür aber gesellschaftlich und kameradschaftlich geprägt. Im Vergleich zu anderen habe ich keine großen Leistungen erbracht, und seit meinem

Studium in Wien war ich nur noch wenig aktiv. Trotzdem war es für mich eine wertvolle und schöne Zeit. Das soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, und ich bin allen Feuerwehrkameraden dafür sehr dankbar. Und wer weiß – vielleicht wird es, wenn ich meinem Weg treu bleibe, eines Tages auch wieder zu einem engeren Kontakt kommen, gerade durch die Liturgie und den Hl. Florian. Wir werden sehen.

WO GLAUBE UND JAGD SICH BEGEGNEN

Ein weiterer Verein, mit dem ich mir schon jetzt eine gemeinsame Liturgie vorstellen kann, ist die Jägerschaft St. Martin. Die Jagd ist ein Handwerk, und wie jedes Handwerk ist sie von Tradition geprägt. Eine der wichtigsten überlieferten Weisheiten ist dabei die Ethik im Umgang mit Tier und Umwelt. Darin sehe ich eine naheliegende und wertvolle Verbindung zwischen Jagd und Kirche. Aber auch hier werden wir abwarten müssen, was die Zukunft für mich bringen wird.

MEIN BISHERIGER WEG

Die Firmvorbereitung fand im Stift in St. Florian statt, und so lernte ich zum ersten Mal ein kleines Fragment des Hauses kennen. Vertieft wurde die Beziehung schließlich durch die „Augustinustage“: drei Tage rund um das Hochfest des Hl. Augustinus, bei denen man nicht nur den Kirchenvater kennenlernen, sondern auch den Hl. Florian und vor allem das Stift selbst. Ich wurde im Stift von allen immer herzlich aufgenommen.

Nach der Volks- und Hauptschule in St. Martin besuchte ich das Bundesrealgymnasium Rohrbach, wo ich

2022 maturierte. Gleich nach der Matura zog ich nach Wien, um dort Katholische Fachtheologie zu studieren. Sechs Semester habe ich bereits absolviert und werde mein Studium auch in Wien abschließen.

Ich bin überaus glücklich, nun in St. Florian zu sein, und spüre, dass sich alle Chorherren nicht nur mit mir, sondern auch über mich freuen.

Dankbar bin ich allen, die für mich gebetet und mich auf kirchlicher und pfarrlicher Ebene begleitet haben: den Ministrantinnen und Ministranten sowie ihren Betreuerinnen, die Mesnerinnen und dem Mesner, dem Pfarrgemeinderat, der Pfarrsekretärin, den Seelsorger/-Innen und viele andere, die mich auf meinem Weg gestärkt haben.

Ich darf nun vertrauensvoll auf die kommenden Jahre blicken – in der Gewissheit, dass Gott diesen Weg mit mir geht und dass ich dabei weiterhin von vielen guten Mitmenschen getragen werde.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr, Weidmannsheil und Beste Grüße, **Tobias Kaiser**



LACKEN - FACHTEAM SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

KINDERSOMMER DER GEMEINDE FELDKIRCHEN „ERLEBNIS WALDARBEIT“

Forstmeister und Waldpädagoge **Thomas Roß** zeigte den begeisterten Kindern, wie fachmännisch ein Baum gefällt wird. Mit großer Freude sägten und zwickten die Kinder Äste ab, bastelten, bauten, spielten – und verwerteten alles, was dabei entstand.

Im steilen Gelände entstand sogar eine kurvige Bahn, auf der eine Kugel hinunterrollen konnte – und vieles mehr.

Insgesamt war es ein **aktiver, lustiger und spannender Nachmittag**, den wir im nächsten Kindersommerprogramm gerne wieder anbieten möchten.



UNSER SCHÖPFUNGSGARTL - TEILEN, TAUSCHEN, WACHSEN

Dem Anspruch, sich intensiv mit der Natur auseinanderzusetzen und im Kreislauf der Jahreszeiten zu agieren, versuchen wir mit unseren Aktivitäten gerecht zu werden.

Bewährt hat sich dabei auch unser **Schöpfungsgartl**, das nach dem einfachen Prinzip „**Bring, was du nicht brauchst – und nimm, was du magst**“ funktioniert.

Im Mai geht es wieder weiter.

- Weitere kurzfristige Aktivitäten werden durch Plakate und über WhatsApp-Gruppen bekannt gegeben.

LACKEN - MESNER-AUSBILDUNG



Herzliche Gratulation an Inge Saalberg zum erfolgreichen Abschluss ihrer diözesanen **Mesner-Ausbildung**!

Inge Saalberg verstärkt das Mesnerinnen-Team in Lacken bereits seit rund zwei Jahren. Dieses besteht aus Regina Oberngruber, Christine Wakolbinger und Inge Saalberg.

Allen drei Frauen ein herzliches Vergelt's Gott für ihren wertvollen Dienst in unserer Pfarrgemeinde Lacken!

LACKEN - MINISTRANTEN

SECHS NEUE MINISTRANTEN IN UNSERER PFERRE

Am Sonntag, den 27. Juli 2025, durften wir im Rahmen einer feierlichen Wortgottesfeier sechs neue Ministrant:innen in unsere Pfarrgemeinschaft aufnehmen. Mit ihrem überzeugten „Ja“ zum Minidienst erklärten sich **Nora und Nico Hofer, Felix Kitzmüller, Tobias Nopp, Luca Pernsteiner und Samuel Wakolbinger** bereit, diesen wichtigen Dienst am Altar zu übernehmen.

Mit Freude und Stolz wurden sie in die Gemeinschaft der Ministrant*innen aufgenommen und freuen sich nun darauf, aktiv am liturgischen Geschehen mitzuwirken.

Ein herzlicher Dank gilt **Christine Wakolbinger und ihrem Team** für die engagierte, herzliche und motivierende Begleitung der Kinder. Ihr Einsatz trägt wesentlich dazu bei, dass sich die jungen Ministrant*innen gut vorbereitet und willkommen fühlen. Wir wünschen den neuen Minis viel **Freude, Gemeinschaft und Segen** auf ihrem Weg im kirchlichen Dienst!



MINIAUSFLUG IN DEN BAYERN-PARK

Am Mittwoch, den 13. August 2025, machten sich **die Ministranten aus Lacken und Niederwaldkirchen** gemeinsam mit ihren Begleiterinnen auf den Weg in den **Bayern-Park**. Bei strahlendem Sommerwetter erwartete uns ein abwechslungsreicher Tag voller Spaß, Action und Gemeinschaft. Die Kinder und Jugendlichen stürzten sich begeistert in die zahlreichen Attraktionen – von rasanten Achterbahnen bis hin zu gemütlicheren Fahrten, die für alle Altersgruppen geeignet waren. Besonders

die Wildwasserbahn und das Wildwasser-Rafting sorgten an diesem heißen Sommertag für große Begeisterung. Schön war vor allem, dass wir den ganzen Tag als Minigruppe miteinander verbringen konnten. Neben dem Spaß stand auch das Gemeinschaftsgefühl im Mittelpunkt: miteinander lachen, füreinander da sein und Freude teilen. Müde, aber glücklich kehrten wir am Abend nach Hause zurück. Der Ausflug in den Bayern-Park war für alle ein großartiges Erlebnis, das uns als Gruppe noch enger zusammengeschweißt hat.



ST. MARTIN - MINISTRANTEN

MINI-SOMMERFEST



Am Donnerstag vor Schulschluss fand traditionell unser Sommerfest für die Ministrant*innen im Pfarrgarten statt.

Heuer durften wir **18 neue Ministrantinnen und Ministranten** in unseren Kreis aufnehmen – dementsprechend war richtig viel los!

Dieser Nachmittag ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes für uns alle. Für die Kinder ist es spannend, das Mesner-Team mit Hedi, Johanna, Elisabeth

und Michael auch einmal privat kennenzulernen. Schön, dass ihr diesen Nachmittag immer mit uns verbringt!

Heuer waren auch die Wortgottesfeierleiterinnen Sigrid und Elfriede sowie unser Ferienpriester Emanuel mit dabei. Gegen Ende besuchten uns noch Pfarrassistent Helmut Außerwöger und emeritierter Propst Johannes Holzinger. Zum Abschluss bedankten wir uns bei den Minis mit der Urlaubsgeld-Auszahlung für ihren Dienst.

MINI-AUSFLUG

In der ersten Ferienwoche machten wir uns mit dem Bus auf den Weg in den **Freizeitpark Fantasiana**. Der jährliche Mini-Ausflug ist unsere Belohnung für die das fleißige Ministrieren das ganze Jahr über. Wir teilten uns in Gruppen auf und probierten mit Begeisterung die unzähligen Fahrgeschäfte aus. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir einen tollen Tag mit unseren Minis!

Danke an unsere Begleitpersonen Antonia, Nina, Tobias, Elke und Manuela.



DANKE!

Am 27. August feierte unser Mini-Betreuer **Tobias Kaiser** seine Einkleidung im Stift St. Florian.

Tobias war für unsere Minis stets ein großes Vorbild. Er ministrierte bei vielen Gottesdiensten mit und leitete sie dabei fachkundig an.

Wir bedanken uns ganz herzlich für seine wertvolle Unterstützung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!



LACKEN - KINDERLITURGIE

RÜCKBLICK DER KINDERLITURGIE GEMEINSAM UNTERWEGS MIT GOTT

In den vergangenen Monaten durften wir bei der Kinderliturgie wieder viele schöne und bunte Momente erleben.

Bei der **Kinder-Fahrzeugsegnung am 21. Juli** kamen zahlreiche Kinder mit ihren Rollern, Fahrrädern und Laufrädern zur Messe ins Pfarrheim. Sogar ein jugendlicher Motorradfahrer war dabei! Er erklärte den Kindern, dass gute Jesus-Freunde immer aufeinander Acht geben – so kommen alle sicher und gesund ans Ziel.

Beim **Familiengottesdienst am 21. September** drehte sich alles um das **Thema Achtsamkeit**. Mit einer kleinen Feder spürten wir, wie vorsichtig man mit ihr umgehen muss. Genauso dürfen wir auch auf andere Dinge achten – auf unsere Gesundheit, unsere Spielsachen und auf unsere Geschwister.

Im **Familiengottesdienst am 19. Oktober** blickten wir auf die große **Vielfalt der Menschen** auf unserer Erde. Auch wenn wir verschieden sind, werden wir alle von Gott geliebt. Wir sprachen darüber, dass viele Menschen weniger haben als wir – und dass wir dankbar sein und gerne teilen möchten. Gemeinsam wollen wir uns für eine gerechte und friedvolle Welt einsetzen.

Wir freuen uns über alle Kinder und Familien, die mit uns feiern, singen und einen lebendigen Gottesdienst erleben!



LACKEN - SENIOREN

RÜCKBLICK

Ausflug der Senioren von Lacken nach Aschach an der Donau mit interessanter **Nachtwächterführung**.

Nach der Sommerpause starteten wir am 3. September 2025 mit einem Gottesdienst. Für unseren Pfarrer Juventus war es der erste Gottesdienst in Lacken. Er wurde mit einem Ständchen herzlich begrüßt und genoss anschließend Kaffee und Kuchen mit unseren Senior:innen.

Vorschau – Termine (jeweils 14.00 Uhr)

- **5.12.2025:** Der Nikolaus schaut vorbei
- **6.02.2026:** Es wird lustig
- **6.03.2026:** Krankensalbung

Das Team der Senioren freut sich auf euer Kommen!

Karin Glasner (Verantwortliche für Caritas/Nächstenliebe im Seelsorgeteam)



PFARREISE NACH RUMÄNIEN

19. bis 26. September 2025

Geistliche Begleitung: Pfr. Mag. Reinhard Bell

Tag 1: Am 19. September brachen 52 Reisende aus verschiedenen Pfarren zu einer Rundreise in die alte Heimat der Eltern von Pfarrer Mag. Reinhard Bell nach Rumänien auf.

Am 1. Dezember 1918 entstand durch den Zusammenschluss von Siebenbürgen, der Walachei und Moldau der Staat Rumänien. Mit einer Fläche von 238.000 km² und rund 19,4 Millionen Einwohnern beeindruckt das Land im Südosten Europas durch seine Sehenswürdigkeiten und geistlichen Wirkungsstätten – evangelisch, römisch-katholisch und orthodox.

Tag 2: Nach einem kurzen Stadtspaziergang durch Oradea (Großwardein) führte die Reise weiter nach Cluj-Napoca (Klausenburg), der zweitgrößten Stadt Siebenbürgens und Geburtsort von Matthias Corvinus, einem der mächtigsten Könige Ungarns. Weiter ging es durch landschaftlich wunderschöne Gegenden nach Bistrita (Bistritz).

Tag 3: Am Sonntag, dem dritten Reisetag, feierten wir mit Pfarrer Andreas Hartig in Bistrita den evangelischen Gemeindegottesdienst. Über drei Passstraßen gelangten wir in die Bukowina, die Region der Moldauklöster. Unvergessen bleibt unsere temperamentvolle Führerin Sr. Tatjana in Moldowica. Im Kloster Agapic bewunderten wir die Blumenpracht und die kunstvollen Arbeiten der Nonnen.

Der 4. Tag brachte ein Naturjuwel: die Bicaz-Klamm – ein beeindruckendes Stück Berglandschaft zwischen 200–250 Meter hohen Felsen. In der Wallfahrtskirche am

Schomlenberg feierten wir mit Pfarrer Bell die Heilige Messe. Die anschließende Besichtigung der Kirchenburg in Tartlau zeigte uns eindrucksvoll die Baukunst und den Glauben vergangener Jahrhunderte.

Am 5. Tag stand die Besichtigung der berühmten „Dracula-Burg“ in Bran (Törzburg) auf dem Programm – ein spannender Ort voller Geschichte.

In Brasov (Kronstadt) bestaunten wir die Schwarze Kirche, in der sich die größte Orgel Rumäniens befindet. Nach dem Besuch der Wehranlagen in Harman (Honigberg) endete ein weiterer ereignisreicher Tag unserer 1.700 km langen Rundreise.

Der 6. Tag führte uns nach Sighisoara (Schäßburg) – eine der schönsten Städte Transsilvaniens und UNESCO-Weltkulturerbe.

Der Stundenturm, das Geburtshaus von Graf Dracula und die Bergkirche luden zur Besichtigung ein.

Auch der Besuch der großen Wehrkirche in Biertan (Birthälm) beeindruckte uns. In Sibiu (Hermannstadt), der europäischen Kulturhauptstadt 2007, bewunderten wir zahlreiche Kunstschatze, die Herz und Auge erfreuten.

Am 7. Tag erreichte unsere Reise ihren emotionalen Höhepunkt: Wir feierten in der Wallfahrtskirche Maria Radna (Maria Rattnach) einen bewegenden Gottesdienst.

Anschließend besuchten wir Horia (Neupanad), den Geburtsort von Pfarrer Bells Mutter, und das Grab seiner Urgroßeltern am katholischen Friedhof.



Dracula Burg in Törzburg



Evangelischer Gottesdienst in Bistritz

Zum Abschluss des Tages erkundeten wir Timisoara (Temeswar), Kulturhauptstadt 2023, mit ihren prachtvollen Jugendstil- und Barockbauten.

Nach acht eindrucksvollen Tagen, 3.300 Kilometern, bewegenden Gottesdiensten, wertvollen Begegnungen und spannenden Geschichten kehrten wir dank unseres Busfahrers Niki wohlbehalten zurück in die Heimat.

Ein herzliches **DANKE** an alle für die wunderbare Gemeinschaft – und ein großes **MERCI**, wie die Rumänen sagen, an Pfarrer Bell, der uns nicht nur viel über die Reformationszeit vermittelte, sondern uns auch an seinen Kindheitserinnerungen in Rumänien teilhaben ließ.

Elisabeth „Sissy“ Strigl, Lacken

LACKEN - JUBELHOCHZEITEN

Neun Jubelpaare haben Mitte September auf Einladung der Pfarre und der Goldhauben-Gruppe Lacken ihre Jubelhochzeit gefeiert. Begangen wurden das **60-jährige, 50-jährige, 40-jährige und 25-jährige Hochzeitsjubiläum**.

Die Musikkapelle begleitete die Jubelpaare gemeinsam mit den Wortgottesfeierleiterinnen Sissy Strigl und Elma Bayer von der Ortskapelle in die Kirche. Nach dem Gottesdienst waren die Jubelpaare mit ihren Familien von der Goldhaubengruppe zu einer Agape im Pfarrheim eingeladen.

Die liebevoll verzierten Kerzen waren ein Geschenk der Goldhaubengruppe.
Wir wünschen allen Jubelpaaren weiterhin **Gesundheit, Glück und Gottes Segen!**



@ Klaus Endt

v.l.n.r.:

1. Reihe: Sissy Strigl, Johann und Margarete Rothberger, Renate und Kurt Tonner, Elma Bayer
2. Reihe: Martin und Hermine Höllmüller, Leopold und Rita Mahringer, Regina und Josef Oberngruber, Rupert und Marianne Pernsteiner, Ingrid und Andreas Pühringer.
3. Reihe: Günther und Margit Köppl, Max und Monika Haas

LACKEN - BEGRÜSSUNGSGOTTESDIENST JUVENTUS

Mit einem regionalen Lebensmittelkörbchen und der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes durch die Mütterrunde wurde der neue Pfarrprovisor Juventus Amadike am 28. September 2025 in Lacken begrüßt.

Stellvertretend für die Pfarre überbrachten das Seelsorgeteam und die Wortgottesfeierleiterinnen das „Herzlich willkommen“, und auch die Erstkommunionkinder hatten liebe Willkommenswünsche formuliert.
Bei der anschließenden Agape



v.l.n.r.: Juventus Amadike, Karin Glasner, Sissy Strigl, Wolfgang Zauner, Elma Bayer, Veronika Pernsteiner

auf dem Kirchenplatz bot sich Gelegenheit, mit Juventus Amadike, der zuvor elf Jahre Priester in St. Marienkirchen/ Schärding und davor Kaplan in Bad Schallerbach und Schärding war, ins Gespräch zu kommen.

ST. MARTIN - JUBELHOCHZEITEN

EIN TAG VOLLER DANKBARKEIT UND FREUDE JUBELHOCHZEITEN 2025

In festlicher Atmosphäre durften wir heuer in unserer Pfarre 14 Paare ehren - **ein Eisernes, drei Diamantene, drei Goldene und sieben Silberne Hochzeitsjubiläen** wurden gefeiert.

Die feierliche Messe wurde von Pfarrer Juventus zelebriert, der den Jubelpaaren für ihre langjährige Treue und ihr gemeinsames Lebenszeugnis dankte.

Die Feier begann mit einem feierlichen Einzug der Jubelpaare, begleitet von der Musikkapelle. Der Chor „Vüstimmig“ gestaltete die Messe mit berührenden Liedern und verlieh dem Gottesdienst eine besonders

feierliche Atmosphäre. Als liebevolles Andenken erhielten die Jubelpaare selbstverzierte Kerzen. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Jubelpaare mit ihren Familien zur Agape im Pfarrheim eingeladen. Das Fachteam Feste und Feiern sorgte mit viel Engagement für das leibliche Wohl und ein herzliches Miteinander.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Den Jubelpaaren wünschen wir weiterhin Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Fachteam Feste & Feiern



65 Jahre: Gartner Hilde & Karl

60 Jahre: Hagenauer Stefanie & Johann, Kramml Maria & Alois, Rechberger Maria & Friedrich

50 Jahre: Gierlinger Elisabeth & Franz, Preissl Maria & Franz, Wiedner Heide & Josef

25 Jahre: Feyrer Marianne & Josef, Fritz Martina & Andreas, Hauzenberger Renate & Peter, Kasberger Renate & Alois, Lanzersdorfer Maria & Franz, Öhlinger Johanna & Robert, Raab Renate & Josef

WENN GOTT NEUE WEGE ÖFFNET

Weihnachten heißt, nicht stehen zu bleiben, wo das Leben dunkel scheint.

Es heißt, dem kleinen Licht zu trauen, das in der Nacht zu leuchten beginnt.

Ein Licht, das keine Angst vor Schatten hat und den Weg weist – Schritt für Schritt.

Neue Wege öffnen sich, wo wir uns bewegen, wo wir uns trauen, auch Unsicherheit auszuhalten.

Manchmal ist es nur ein leiser Anfang, ein zögernder Schritt, doch wer ihn geht, spürt:

Da ist Einer, der mitgeht.

Gott wird Mensch, nicht irgendwo fern, sondern mitten unter uns – in unseren Fragen, in unseren Hoffnungen, in unserer Sehnsucht nach Frieden.

Er zeigt uns: Jeder Weg, den wir im Vertrauen gehen, führt näher zu ihm – auch wenn er anders verläuft, als wir dachten.

So lädt Weihnachten uns ein, achtsam zu werden, die leisen Zeichen wahrzunehmen, das Leben neu zu sehen.

Und vielleicht entdecken wir dann:

Das Ziel ist nicht immer das Entscheidende – sondern das Gehen selbst, gemeinsam, im Vertrauen, im Licht Gottes.

Redaktionsteam Pfarrblatt

IN DER FREUDE, DASS DU DA BIST

ST. MARTIN

TAUFDATUM	TAUFNAME	ELTERN
20.07.2025	Lena	Lydia Siegl u. Bernhard Rechberger Bergstraße
03.08.2025	David	Carina u. Lukas Kneidinger Landshaager Str.
17.08.2025	Theo	Carina Pirklbauer u. Markus Primetshofer Waldweg
07.09.2025	Pia	Carmen Greiner & Rene Oberlik Windorf
28.09.2025	Lukas	Dr. Stefanie u. Dr. Stefan Sieghartsleitner Donaustraße
11.10.2025	Dominik	Katharina u. Martin Willnauer Oberhart
12.10.2025	Ella	Kerstin u. Christoph Wagner Ritzersdorf
09.11.2025	Finn	Viktoria u. Hans Georg Brandl Anzing
22.11.2025	Juna Sophie	Marlene u. Daniel Kastner Erdmannsdorf
30.11.2025	Elina	Sabrina Katzinger u. Michael Pusch Hannerweg

LACKEN

26.07.2025	Anna	Martina u. Franz Hauzenberger Schatzsiedlung
27.07.2025	Liam	Karin u. Andreas Leitner Gartnerweg
27.07.2025	Lilly	Anita Eckerstorfer u. Manuel Wöss Schatzsiedlung

IN DER FREUDE ZU EINEM GEMEINSAMEN JA

ST. MARTIN

19.07.2025	Viktoria Wagner & Thomas Pfoßer	Bräustraße
04.10.2025	Magdalena Engelmann & Valentin Unger	Anzing

LACKEN

25.10.2025	Franziska Zauner & Michael Mahringer	Obermursberg
------------	---	--------------

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG

ST. MARTIN

27.06.2025	Hermann Gierlinger	Bachweg
09.07.2025	Sr. Angelika Regina Wöhrer	Laab im Walde
10.07.2025	Franz Voglmayr	Anzing
28.08.2025	Maria Wagner	Ritzersdorf
06.09.2025	Johann Angerer	Mahring
11.09.2025	Alois Scheuer	Erdmannsdorf
06.10.2025	Hermann Gruber	Plöcking
15.10.2025	Josef Leitner	Lachnerstraße

im 75. Lebensjahr
im 68. Lebensjahr
im 70. Lebensjahr
im 91. Lebensjahr
im 69. Lebensjahr
im 91. Lebensjahr
im 95. Lebensjahr
im 61. Lebensjahr

LACKEN

26.06.2025	Rudolf Hofstätter	Mühlholz
06.07.2025	Monika Schürz	Laherweg
01.08.2025	Josef Loizenbauer	Linz
15.08.2025	Heribert Enzenhofer	Feldkirchen
16.09.2025	Rosa Schörgenhuber	Gaisberg
21.10.2025	Johann Rois	Mühlholz
05.11.2025	Gertraud Pfleger	Lacken

im 84. Lebensjahr
im 62. Lebensjahr
im 74. Lebensjahr
im 72. Lebensjahr
im 99. Lebensjahr
im 75. Lebensjahr
im 81. Lebensjahr

GEDENKSTÄTTE FÜR STERNENKINDER

ST. MARTIN

„Auch wenn deine kleinen Füße die Erde nie berührten, sind deine Spuren für immer da!“

Mit einer **Gedenkstätte für Sternenkinder** möchten wir einen Ort schaffen, der betroffenen Familien hilft, das Unbegreifliche zu verarbeiten – den Verlust eines Kindes, das gewünscht und hoffnungsvoll erwartet wurde, das wir aber nicht in unseren Händen halten können.

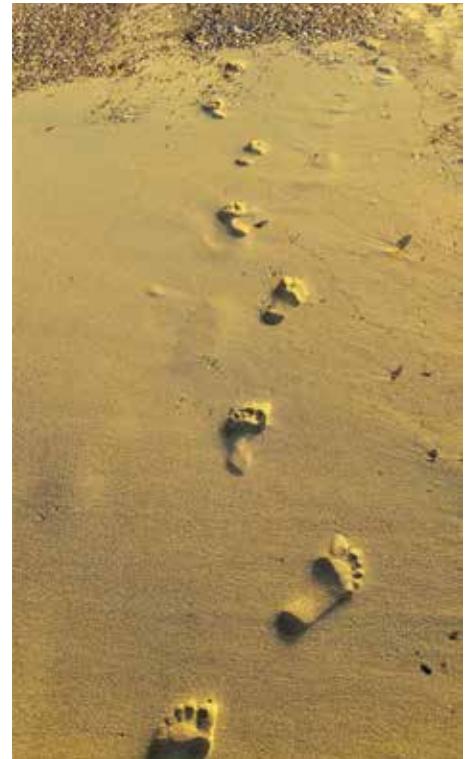
Mittlerweile wurde der **erste Entwurf des Künstlers** gesichtet und besprochen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fließen nun in die weitere

Planung ein, damit am Ende eine würdige und stimmige Lösung für alle Ansprüche rund um das Thema Sternenkinder entsteht.

Besonderen Wert legen wir darauf, dass alle Trauernden die Möglichkeit haben, die Gedenkstätte zu nutzen.

Für die bereits getätigten Spenden möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Sie sind einerseits ein Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung gegenüber den Sternenkindern und bilden andererseits einen wichtigen Grundstein für die Finanzierung des Projekts.



LACKEN

ERRICHTUNG EINER GEDENKSTÄTTE FÜR STERNENKINDER AM FRIEDHOF LACKEN

Auf dem Friedhof in Lacken wurde ein besonderer Ort der Erinnerung neu gestaltet – eine Gedenkstätte für Sternenkinder. Sie soll Eltern, Geschwistern und Angehörigen die Möglichkeit geben, ihrer Kinder zu gedenken, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.

Viele Eltern stehen nach dem Verlust ihres Kindes vor der schwierigen Situation, keinen konkreten Ort des Abschieds zu haben. Mit dieser Gedenkstätte schaffen wir **Raum für stille Erinnerungen** und zeigen zugleich: Diese Kinder sind nicht vergessen.

Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit Hans-Jürgen Steininger, der die Bildgestaltung entworfen und ausgeführt hat. Ermöglicht wurde das Projekt durch Spenden und ehrenamtliches Engagement. Weitere Spenden werden gerne entgegengenommen.

Das Seelsorgeteam Lacken bedankt sich herzlich bei Christine Wakolbinger und Franz Gaisbauer, die viel Zeit und Engagement in die Entstehung dieser Gedenkstätte investiert haben.



ST. MARTIN - PFARRBÜCHEREI

NEUE MITARBEITERIN

Es freut uns sehr, dass wir mit Angelika Kehrer eine neue Mitarbeiterin in unserer Mitte begrüßen dürfen.

LESEN ÖFFNET WELTEN!

Ein gutes Buch entführt uns in andere Zeiten, schenkt uns neue Ideen und lädt zum Träumen ein. Ob Roman, Krimi oder Sachbuch – Lesen entspannt, bildet und verbindet Generationen. Schon wenige Minuten am Tag reichen, um abzuschalten und Kraft zu tanken.

➔ Tipp: Besuchen Sie unsere Bücherei – dort wartet bestimmt auch Ihr nächstes Lieblingsbuch (laufend werden neue Medien angekauft)!

Öffnungszeiten der Bibliothek
 Montag: 15:00 - 17:00 Uhr
 Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr
 Freitag: 15:00 - 18:30 Uhr
 Sonntag: 09:00 - 10:45 Uhr

Hallo, mein Name ist Angelika Kehrer.
 Gemeinsam mit meinem Mann Hannes und unserem Sohn David wohne ich im Pöchtragerweg.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, mit Freunden und bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Seit jeher ist jedoch das Lesen meine liebste Beschäftigung. Egal ob blutrünstige Thriller, spannende Krimis oder auch einmal ein „seichter“ Liebesroman – kaum ein Buch, dessen Titel mein Interesse weckt, ist vor mir sicher.

Deshalb freue ich mich umso mehr, dass ich nun das **Team der Bücherei** unterstützen darf.



Bei der **Lesepass-Aktion des Landes OÖ** im Sommer wurde **Sebastian Zauner** als einer der fleißigsten Leser ermittelt.

Die Preisverleihung fand am 24. Oktober 2025 statt.



SATIRISCHE LESUNG MIT RENÉ FREUND „BITTE RECHT FREUNDLICH“:

Am Freitag, 28. November 2025, 19 Uhr

René Freund präsentiert die größten **Irrtümer aus 30 Jahren Landleben**. Er erkennt die Tücken eines Traktors, repariert ein sinkendes Boot und erklärt, warum er trotz zahlreicher Sprachkurse in **Oberösterreichisch** immer noch als *nicht integrierter Inländer* gilt.

Warum zum Beispiel sagt man hierzulande „**zwoa**“ und nicht „**zwei**“ – aber nicht „**droa**“, sondern „**drei**“? Was bedeuten Worte wie „**addirren**“ oder „**überhaupst**“? Und was hat es mit Redewendungen wie „**in d' Haut ei gnua**“ auf sich? Auch wenn nicht alle Fragen restlos geklärt werden können – freuen Sie sich auf einen richtig lustigen Abend!

Karten:

Vorverkauf € 10,00 / Abendkasse € 12,00
 Erhältlich in der **Bücherei** oder unter **0664 / 17 49 080**



@ René Freund

ST. MARTIN - PFARRBÜCHEREI

DANKE, LIEBE ELFI!

Nachdem wir in letzter Zeit einige neue Mitglieder in unserem Team begrüßen durften, mussten wir zugleich ein langjähriges und engagiertes Mitglied, Elfi Kehrer, verabschieden.

Seit 2005 warst du, liebe Elfi, in der Bücherei tätig und aktiv an der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte – etwa Lesungen und andere Veranstaltungen – beteiligt.

2013 kamst du ins Leiterteam und hast mit großem Einsatz beim Aufbau unserer neuen Bücherei am Marktplatz mitgewirkt: bei der Planung, Einrichtung und Übersiedlung hast du tatkräftig unterstützt und mitgeleitet.

Durch deine Teilnahme an Weiterbildungen und Bibliothekstagungen, deine Mithilfe bei der Einreichung zur Qualitätsbestätigung und dein großes Engagement bei der Anbindung unserer Bibliothek an die Streamingplattform „filmfriend“ hast du maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Bücherei stets am Puls der Zeit blieb.

Der Erfolg unserer jährlichen Lesungen war zu einem großen Teil auch dein Verdienst – immerhin hast du bei weitem die meisten Eintrittskarten verkauft!

Du warst und bist für uns eine wichtige Ansprechpartnerin und ein Bindeglied zwischen Bücherei, Pfarre und Gemeinde. Für all das möchten wir dir, liebe Elfi, **von ganzem Herzen Danke sagen!**

In diesem Sinne ...

„Manche Bücher liest man zu Ende und legt sie wieder weg, andere will man nie zurückgeben – du gehörst eindeutig zur zweiten Kategorie.“



Elfi Kehrer und Angelika Wolkerstorfer



LACKEN - ANGEBOT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

STAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN FELDKIRCHEN

Der Stammtisch ist ein **kostenloses Angebot des Landes OÖ**, das von den Gemeinden finanziell unterstützt wird.

Er richtet sich an alle, die ältere oder kranke Menschen zu Hause betreuen und pflegen. Durch den Austausch und die begleitenden Unterstützungsangebote soll es gelingen, die Pflege langfristig zu Hause zu ermöglichen.

Der Stammtisch bietet Raum, um sich auszutauschen, zu informieren und beraten zu lassen.

Termine:

Der Stammtisch findet einmal im Monat, jeweils am ersten Donnerstag um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Feldkirchen an der Donau im „Über 60 Treff“ statt (6. 11., 4. 12., 8. 1. usw.).

Leitung in Feldkirchen:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester **Notburga Hammerschmid**

Auskunft:

Notburga Hammerschmid,
Tel. 0664 / 911 22 04

→ Auch in St. Martin wird dieses Angebot jeden letzten Dienstag im Monat gestaltet.

LACKEN - SPIELGRUPPEN

SPIEGEL-TREFFPUNKT MIT SCHWUNG IN DEN HERBST!

Mit frischem Elan sind unsere Spielgruppen und Bewegungsangebote in den Herbst gestartet! Beim Spiegel-Treffpunkt finden Eltern und Kinder vielfältige Möglichkeiten, **gemeinsam Zeit zu verbringen, Neues zu entdecken und Kontakte zu knüpfen.**

Die Babybienchen (für Kinder von 6 Monaten bis 1,5 Jahren) und **die Mäusebande** (1,5 bis 3 Jahre) laden ein, spielerisch die Welt zu erkunden, andere Familien kennenzulernen und sich auszutauschen.



Auch das **Kinderturnen** hat wieder begonnen: **Jeden Dienstag** verwandelt sich der Turnsaal in einen bunten Abenteuerspielplatz.

Die 3- bis 4-Jährigen dürfen klettern, rutschen, springen und laufen, was das Zeug hält.



Einmal im Monat heißt es dann **„Bühne frei für die Wirbelkinder“** – die Jüngeren (5–6 Jahre) toben sich mit Unterstützung ihrer Eltern an Geräten aus, während die „großen Wirbelkinder“ (1. und 2. Klasse Volksschule) ihre Energie mit viel Spaß und Bewegung loswerden.

Forschergeist ist im Forscherlabor gefragt: Einmal im Monat können Kinder ab 4 Jahren in Begleitung ihrer Eltern am Samstag gemeinsam experimentieren. Wenn Vulkane brodeln, Schleim entsteht oder Farben tanzen, wird Staunen garantiert!



Der Spiegel-Treffpunkt bietet Raum für Begegnung, Bewegung und Begeisterung – wir freuen uns auf viele neugierige kleine Entdecker und ihre Eltern!

Wenn auch du neugierig auf unser Angebot geworden bist, dann komm in unsere WhatsApp-Gruppe.



ST. MARTIN - MINISTRANTEN

MINISTUNDEN

Unsere Ministunden finden **einmal im Monat**, jeweils **am ersten Samstag** statt. Zu diesen Übungsstunden sind alle Ministrant:innen herzlich eingeladen – besonders die Kinder der Volksschule.

Jede Einheit steht unter einem bestimmten Schwerpunkt, und wir festigen dabei auch theoretisches Wissen, etwa den Ablauf der Messe, die kirchlichen Feiertage oder die liturgischen Farben der Messgewänder.

Der Einladung folgen jedes Mal viele wissbegierige Kinder – das macht uns natürlich mächtig stolz!

Im September durften wir unseren neuen Priester Juventus Amadike zu seiner ersten Ministunde begrüßen. Er wird uns künftig gemeinsam mit dem Mesner-Team bei den Übungseinheiten in der Kirche unterstützen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



→ HINWEIS

Am **6. Dezember 2025** findet der Weihnachtsmarkt in St. Martin statt. Die Mini-Betreuer freuen sich auf **euren Besuch beim Kerzenziehen** vorm Pfarrheim! Der Erlös wird einem karitativen Zweck zugebracht.



BITTE VORMERKEN:
Mini-Aufnahmefeier & Dank an die ausgeschiedenen Minis
Christkönig, Sonntag, 23.11.2025, 8.30 Uhr
Musikalische Gestaltung: JBO

ST. MARTIN - SPIELGRUPPE

NEUES LEITUNGSTEAM IM TREFFPUNKT

Nach über sieben Jahren übergeben **Sabrina Hagenauer, Lisa Weinbauer** und **Eva-Maria Praher** die Leitung der Spielgruppen in neue Hände.

Mit viel Elan und neuen Ideen übernehmen nun **Verena Ennsbrunner, Teresa Glaser** und **Alexandra Schauer** die Leitung des Treffpunkts St. Martin.

Wenn auch du gerne im **Treffpunkt mitwirken** oder mit **deinem Kind eine Spielgruppe besuchen** möchtest, schreib uns gerne an:
✉ spiegeltreffpunkt_4113@hotmail.com



ST. MARTIN - ANDACHT ZU ALLERSEELEN

IM GEDENKEN AN UNSERE VERSTORBENEN ANDACHT ZU ALLERSEELEN

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh 11,25)

Am Allerseelentag fand die Andacht für die Verstorbenen des vergangenen Jahres statt. Viele der Angehörigen kamen und nahmen am feierlichen Gedenken zu Ehren ihrer lieben Angehörigen teil.

In einer würdevollen Feier wurden Kerzen für die Verstorbenen entzündet – als Zeichen des Lichtes und der Hoffnung, das uns mit ihnen verbindet. Anschließend trugen die Angehörige die Kerzen zu den Gräbern und - begleitet von Pfarrprovisor Juventus Amadike und Lilly Lichtenwagner - fand die Segnung der Gräber statt.

Diese gemeinsame Zeit des Gedenkens schenkte Trost und stärkte die Verbundenheit in der

Pfarrgemeinschaft. Im Anschluss an die Andacht lud die Pfarre zu einer Agape ins Pfarrheim ein. Bei Gesprächen und Begegnungen konnten wir Erinnerungen teilen und Gemeinschaft erleben.

Das **Fachteam Soziales der Pfarre St.Martin** sagt allen, die mitgefeiert haben, ein herzliches Dankeschön!



LACKEN - KATH. FRAUENBEWEGUNG

KFB-FRAUENPILGERTAG AM 11. OKTOBER 2025 RÜCKBLICK

Bei wunderbarem Pilgerwetter sind in Lacken über 70 Frauen aus 14 Pfarren des Mühlviertels und darüberhinaus nach einem spirituellen Impuls in der Kirche von Lacken gestartet. Fünf Pilgerwegbegleiterinnen haben den Frauenpilgertag in Lacken organisiert: Elma Bayer, Maria Füreder, Hanni Wurzinger, Augustine Mahringer und Veronika Pernsteiner. Die Pilgerwanderung hat entlang des Pesenbachs nach St. Martin geführt.

Auftank-Stellen für gemeinsames

Beten und Singen und Jausnen gab es beim Eckerstorfer Marterl, bei der Jaga-Kapelle und in der Kirche in St. Martin. Viele Begegnungen und Gespräche sowie Stille in der Natur auf dem gemeinsamen Weg waren uns geschenkt. Die gemeinsame

Pilgerwanderung klang bei einem gemütlichen Beisammensein in Lacken aus.

In ganz Österreich und Südtirol haben insgesamt mehr als 3.000 Frauen auf 101 angebotenen Wegen teilgenommen, in OÖ waren 1.600 Frauen unterwegs.



LACKEN - KATH. FRAUENBEWEGUNG

HERZLICHE EINLADUNG

Sternenkinder-Gedenkfeier

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Wir beginnen in der Kirche und gehen anschließend in einer Lichterprozession zur neu gestalteten Sternenkinder-Gedenkstätte am Friedhof. Die von Christine Wakolbinger neu gestaltete Gedenkstätte wird von unserem Priester Juventus gesegnet.

Rorate

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 7.00 Uhr

mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Kaffeestube beim Weihnachtsmarkt

Sonntag, 14. Dezember 2025, ab 14.00 Uhr, Pfarrheim

Mit Musik und Gesang vom Müchöland-Trio aus Helfenberg sowie einer SPIEGEL-Spielecke für Kleinkinder.

Puchbergtag für Bäuerinnen und Frauen vom Land

Montag, 12. Jänner 2026, 9.15–21.00 Uhr

Dienstag, 13. Jänner 2026, 7.30–16.30 Uhr

im Bildungshaus Schloss Puchberg

Mehr Infos unter www.schlosspuchberg.at

kfb-Nachmittag (Jahreshauptversammlung)

Freitag, 20. Februar 2026, 14.00 Uhr, Pfarrheim

Zum Auftanken für alle kfb-Mitglieder und interessierten Frauen. Sr. Margret und Sr. Mirjam von den Marienschwestern berichten über ihr Leben im Kloster und die Vereinbarkeit mit dem Berufsleben. Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Aktion Familienfasttag

Sonntag, 1. März 2026, 9.00 Uhr

Der Gottesdienst wird musikalisch von der Mütterrunde gestaltet. Beim anschließenden Suppenessen im Pfarrheim blicken wir auf die Projekte der entwicklungspolitischen Aktion Familienfasttag – denn Teilen spendet Zukunft!

www.teilen.at

Frauenkreuzweg

Freitag, 13. März 2026, 14.00 Uhr, Kirche

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

LACKEN - SPENDE

WEIHWASSERSTÄNDER

Reinhard Brandstetter aus Alberndorf, der Bruder von Mesnerin Inge Saalberg, hat der Pfarre einen Weihwasserkessel-Ständer für unsere Kirche gespendet. **Wir bedanken uns auch auf diesem Wege sehr herzlich!**



MITMACHEN BEI DER KFB LACKEN

Du möchtest kfb-Mitglied werden und gemeinsam Frauenthemen in der Pfarre lebendig mitgestalten oder die Anliegen der kfb Lacken und der Katholischen Frauenbewegung OÖ unterstützen?

Dann melde dich gerne beim Leitungsteam Lacken:
Elma Bayer, Maria Füreder, Hanni Wurzinger und Veronika Pernsteiner

Oder klicke hier für weitere Informationen:

www.dioezese-linz.at/kfb

VORANKÜNDIGUNG:
Dekanatspilgerwanderung
2026 von Kleinzell nach
Altenfelden.
Sonntag, 6. September 2026,
Start: 14 Uhr bei der Kirche
in Kleinzell

ST. MARTIN - KINDERLITURGIE

JESUS IST UNSER LICHT

Mit dem **Martinstfest** starten wir in die dunkle und kalte Zeit des Jahres.

Wenn die Kinder mit ihren Laternen um die Kirche ziehen, erinnern wir uns an den heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte – ein Zeichen gelebter Nächstenliebe. Nach dem Martinsfest in der Kirche wurden wieder fleißig Martinskipferl geteilt.



Das Licht der Laternen begleitete uns dann weiter in den Advent hinein.

Bei der **Adventkranzsegnung** freuen sich die Kinder immer besonders auf den Lichtertanz. Anschließend werden die ersten Kerzen am Adventkranz entzündet. Jede Flamme steht für Hoffnung, Frieden, Freude und Liebe – Werte, die uns auf das Kommen Jesu vorbereiten.

Der Adventkranz wird so zum sichtbaren Zeichen der Vorbereitung auf Weihnachten.

Jedes Jahr ist es wieder besonders schön, wenn wir uns beim **Hirtenspiel in der Kindermette** gemeinsam daran erinnern, dass uns inmitten der Dunkelheit, Jesus als Licht der Welt geschenkt wurde.

Im Neuen Jahr freuen wir uns schon, folgende **Familiengottesdienste** mit euch feiern zu können:

So, 1. Februar um 10:00 Uhr:

Faschings-Gottesdienst

mit Popcorn-Agape

So, 1. März um 10:00 Uhr:

Frühlingsmesse

Sa, 4. April um 16:00 Uhr:

Karsamstagsfeier

ST. MARTIN - VORMITTAG DER BEGEGNUNG

MONATLICHE BEGEGNUNGEN IM PFARRHEIM

Herzlich eingeladen wird zu den monatlichen Begegnungen im Pfarrheim. Die Veranstaltung wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Pfarre organisiert und findet **einmal im Monat, jeweils an einem Mittwoch**, statt.

Der **Beginn ist um 8.00 Uhr** mit einem **Gottesdienst in der Pfarrkirche**. Anschließend gibt es im Pfarrsaal ein kleines Frühstück und danach ein gemütliches Beisammensein mit abwechslungsreichem Pro-

gramm – etwa Reiseberichte, Advents- und Fastenbesinnungen, Lesungen mit Musik, Gesundheitsvorträge oder eine Faschingsstunde.

Für die Besucher:innen gibt es keine Altersgrenze – weder nach oben noch nach unten.

Nehmt euch Zeit und schaut einfach einmal vorbei – wir freuen uns auf euch!

Termine für das heurige Arbeitsjahr

19. November 2025:

Märchen für Erwachsene mit Brigitta Leibetseder

17. Dezember 2025:

Adventliche Texte, Lieder und Geschichten

14. Jänner 2026:

Mehr Lebensqualität durch Kinaesthetics

11. Februar 2026:

Faschingsstunde

18. März 2026:

Fastenbesinnung

15. April 2026:

Reise nach Irland mit Robert Höfler

LACKEN - KINDERLITURGIE

MIT DER KINDERLITURGIE DURCH DEN ADVENT EIN STERN IM ADVENT

Der Advent ist eine besondere Zeit – Lichter leuchten und in unseren Herzen spüren wir die Vorfreude. In unseren **Familiengottesdiensten** wollen wir uns gemeinsam auf Weihnachten vorbereiten. Alle Kinder laden wir herzlich zu den Wort-Gottes-Feiern am **ersten (30.11.)** und am **dritten (14.12.)** Adventsonntag in die Kirche ein. Unter dem Motto „Ein Stern im Advent“ machen wir uns auf den Weg nach Bethlehem.

Sterne zum Ausmalen

Jedes Kind ist eingeladen, einen Stern auszumalen, auszuschneiden und bei den beiden Wort-Gottes-Feiern mitzubringen (*Eine Malvorlage liegt dem Pfarrbrief in Lacken bei*). Wir freuen uns auch über viele selbstgebastelte Sterne. Für jeden mitgebrachten Stern gibt es eine kleine Überraschung. Helfen wir alle mit, die Krippe am Heiligen Abend zum Strahlen zu bringen!

Termine für Kinder im Advent

So, 30. November, 9 Uhr:

Kindgerechte Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Adventkränze (*Bring einen Stern mit!*)

So, 14. Dezember, 9 Uhr:

Wort-Gottes-Feier mit Kinderelement (*Bring einen Stern mit!*)

Mi, 24. Dezember, 15 Uhr:

Krippenfeier



Sterne leuchten uns den Weg zum Jesuskind

KINDERKIRCHE

Die Kinderkirche findet einmal im Monat für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren statt. In kindgerechter Weise hören wir Geschichten von Jesus und seinen Freunden, singen Lieder und beten kurze Gebete. Im September hörten wir die Geschichte zur Arche Noah. Gemeinsam bauten die Kinder aus Holzbausteinen eine eigene

Arche und konnten sie mit Tieren befüllen.

Die **nächsten Termine** für die Kinderkirche, jeweils von 10:00 bis ca. 10:30 Uhr im Pfarrheim:

- Sonntag, 11. Jänner 2026
- Sonntag, 15. März 2026

Weitere Termine:

Wir laden auch jetzt schon recht herzlich zur **Kindersegnung am 1. Februar 2026** ein. Im Rahmen der Wortgottesfeier werden alle Kinder gesegnet.

Die **Erstkommunionkinder starten in die Vorbereitung**.

Die Täuflinge des vergangenen Jahres bekommen noch eine eigene Einladung dafür.



ST. MARTIN - GOLDHAUBEN- U. KOPFTUCHGRUPPE

KAFFEESTUBE WEIHNACHTSMARKT

Wie jedes Jahr betreiben wir beim Weihnachtsmarkt **am Samstag, 6. Dezember 2025**, im Pfarrsaal die Kaffeestube mit selbstgemachten Mehlspeisen.

Dort können auch verschiedene handgefertigte Artikel erworben werden – zum Beispiel unsere Haussegen zum Preis von € 15,00.

Ein **Haussegen** ist ein **Segensspruch für das Zuhause**, der in der christlichen Tradition im Haus oder in der Wohnung angebracht wird.

Er stellt die Bewohnerinnen und Bewohner sowie den gesamten Besitz unter den Schutz Gottes.

Der Haussegen wird auch gerne als **Einzugs- oder Einstandsgeschenk** bei einem Wohnungswechsel oder dem Einzug in ein neues Heim verschenkt.



NEUE MITGLIEDER GESUCHT

Unsere Gruppe ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Hast du Lust, die **Tradition der Goldhaube, des Kopftuchs oder des Goldbandes** lebendig zu halten – und dabei gleichzeitig karitativ tätig zu sein? Dann bist du bei uns genau richtig!

☞ **Nähere Informationen** bei
Elfi Kehrer – 0664 / 17 49 080
Theresa Falkner – 0676 / 821 25 29 22

Wir freuen uns auf dich!



A ADVENTMUSI AM SCHREOT

Sonntag, 21. Dezember 2025, 16.30 Uhr bei Familie Oberpeilsteiner, Kobling 10 (vlg. Hinterhölzl)

Wir freuen uns über euren zahlreichen Besuch!

Unsere Einnahmen werden wieder karitativen Zwecken zugeführt.

RORATE-MESSEN

ST. MARTIN

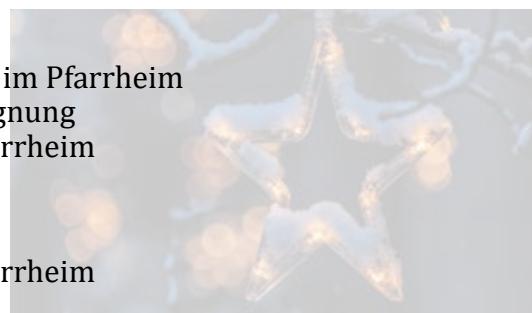
Freitag, 05.12.2025, 6 Uhr
Mittwoch, 17.12.2025, 8 Uhr
Freitag, 19.12.2025, 6 Uhr

LACKEN

Donnerstag, 11.12.2025, 7 Uhr

Rorate (KFB), anschl. Frühstück im Pfarrheim
 Rorate zum Vormittag der Begegnung
 Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrheim

Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrheim



NEUIGKEITEN AUS DER JUGENDARBEIT

HALLIHALLO!

Mein Name ist **Florian Harauer**, ich komme aus **Oepping** und bin seit **1. September** als **Beauftragter für Jugendpastoral** in den **Dekanaten Altenfelden und St. Johann** angestellt.

Als solcher kümmere ich mich um die Jugendarbeit in beiden Dekanaten: Ich koordiniere die Firmvorbereitungen, unterstütze Jugendgruppen und begleite die Pfarren in allen Fragen rund um die Jugendarbeit.

Zu meinen Hobbys zählen neben der Feuerwehr und dem Musikverein auch Kochen, Lesen sowie Forst- und Gartenarbeit. Ich möchte mich bemühen, die durch meine Hobbys erlernten Fähigkeiten in meiner Arbeit als pastoraler Jugendbeauftragter einzubringen.

Ich freue mich schon auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit euch allen!



WAS ES IN UNSERER REGION AN NEUIGKEITEN GIBT:

Die wichtigste Neuerung betrifft die **Jugendmessen im Stift Schlägl**: Nach über 45 Jahren hat das Format der Jugendmesse ein „Refreshment“ verdient – und auch bekommen.

Aus der bisherigen Jugendmesse wird nun „**Feia Fonga**“ bzw. das **Taizé-Gebet**.

Feia Fonga sind Messen, die alle zwei Monate in der Stiftskirche Schlägl stattfinden.

Wir kommen zusammen, um Eucharistie zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und das Feuer des Glaubens und des Lebens immer wieder neu zu entdecken – eben immer wieder „Feia Fonga“.

In den Monaten dazwischen finden in der **Krypta des Stiftes Schlägl** **Taizé-Gebete** statt – eine andere, ruhige Form des gemeinsamen Feierns des Glaubens.

Alle weiteren Informationen findet ihr auf den Plakaten.

aus „Schlägler Jugendmessen“ wird...

Feia fonga

4.Oktobe

6.Dezember

7.Februar

11.April

6.Juni

jeweils 19:30

Stiftskirche Schlägl



ST. MARTIN - KATH. FRAUENBEWEGUNG

TERMINE

• Frauenmessen:

- Freitag, 5. Dezember 2025, 6.00 Uhr Rorate
- Freitag, 6. Februar 2026, 7.30 Uhr
- Freitag, 6. März 2026, 7.30 Uhr – Weltgebetstag der Frauen

• Pfarrkaffee: **Sonntag, 25. Jänner 2026**

• Puchberg-Tage für Bäuerinnen & Frauen vom Land:

Montag, 12. und Dienstag, 13. Jänner 2026

Vorträge und Diskussionen, Gespräche, Austausch mit Frauen in ähnlichen Lebenssituationen.

Aufenthaltskosten: 111.-p. P. im EZ

Anmeldung: Schloss Puchberg, Tel. 07242 47537

• Frauentag im oberen Mühlviertel:

Donnerstag, 19. Februar 2026 beim **Wildparkwirt in Altenfelden**

Vormittag (9:00 bis 12:00 Uhr):

Gehen ist Heilsam – Referent Ferdinand Kaineder, Theologe, Präsident der Kath. Aktion Österreich

Nachmittag (14:00 bis 16:30 Uhr):

Und trotzdem ist das Leben schön! Referentin Waltraud Eichinger, Pädagogin und Erwachsenenbildnerin

• Familienfasttag: **Freitag, 27. Februar 2026 / Sonntag, 1. März 2026** zum Familienfasttag

• Kreuzwegandacht: bitte vom Verkündzettel entnehmen

• Tanzabend: **Dienstag, 10. März 2026, 19 Uhr** mit Sr. Huberta Rohrmoser von den Marienschwestern

• Wallfahrt: **Mittwoch, 6. Mai 2026**

Auf Eure Teilnahme freut sich der Mitarbeiterinnenkreis der kfb!

OFFEN FÜR DICH, GOTT UND DIE WELT!

- » Wenn du in die Vielfalt der Welt eintauchen willst.
- » Wenn dein Leben noch größer werden soll.
- » Wenn du im Glauben einen spirituellen Anker suchst.
- » Wenn du gemeinsam mit uns einfach mehr bewegen möchtest.

Dann komm zur Katholischen Frauenbewegung. Wir sind offen für dich und die Welt.

Die kfb, das größte Frauennetzwerk Oberösterreichs (derzeit rund 38.000 Mitglieder), ist eine Organisation, die von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Frauen gemeinsam getragen wird. Katholische Frauenbewegung klingt oft verstaubt und alt. Erst wenn man selbst mitgestaltet und die Gemeinschaft kennenlernen, entdeckt man die Vielfalt und Offenheit. Die Rolle der Frauen hat sich in den letzten Jahrzehnten in unserer Kirche weiterentwickelt und gewandelt.

Das verdanken wir ganz vielen engagierten Frauen, die vor uns aufgestanden sind und für ihr Frau-Sein eingestanden sind. Es ist uns ein großes Anliegen, Frauen selbst zu ermächtigen, sie auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten. Auf Diözesanebene organisieren wir Impulsabende, Vorträge und sind ansprechbar für die Frauen in den Pfarren, wenn sie Unterstützung brauchen und gehen gemeinsam pilgern. Mit den Spenden aus der Aktion Familienfasttag

unterstützen wir weltweit zahlreiche Frauenprojekte. In den zahlreichen Ortsgruppen der kfb wird die Gemeinschaft und Spiritualität vor Ort gelebt, viele Aktivitäten wären ohne das Engagement der Frauen nicht möglich.

Mehr über uns erfährst du auf unsere Homepage:
www.kfb-ooe.at

Margit Schmidinger
 Ehrenamtliche Vorsitzende der kfb öö

ST. MARTIN - AKTION SEI SO FREI



PROJEKTPRÄSENTATION IN ST. MARTIN

Die SEI SO FREI-Gottesdienste finden in St. Martin zum 3. Adventsonntag, am Samstag, 13. Dezember (Vorabend) und Sonntag, 14. Dezember, statt.

Nach dem Sonntagsgottesdienst gibt es im Pfarrsaal wieder Fair-Trade-Kaffee, außerdem werden EZA-Produkte angeboten. Der Reinerlös kommt der Aktion SEI SO FREI zugute.

Wir bitten herzlich um eure Unterstützung und Spende!

Spendenmöglichkeiten

- **Banküberweisung** – Zahlschein liegt der Pfarrzeitung bei
- **Sammlung bei den Gottesdiensten am 13. und 14. Dezember** (Spendensäckchen nicht erforderlich)
- **Spendenbox im Pfarrsaal** – am Sonntag beim SEI SO FREI-Kaffee
- **Während der Adventzeit** können Spenden auch bei allen übrigen Gottesdiensten abgegeben werden. Der Opferstock steht ebenfalls bereit – bitte hierfür unbedingt ein Spendensäckchen vom Schriftenstand verwenden, damit die Spende zugeordnet werden kann!

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

TRINKWASSER für Tansania

Trockenheit bringt Hunger.

Monatelange, teils sogar jahrelange Dürreperioden vernichten Ernten und Saatgut, lassen Wasserstellen vertrocknen, machen Kinder krank und Familien verzweifelt. Das immer extremer Klima treibt kleinbäuerliche Haushalte in Tansania in die Enge. Rund 85% der Menschen leben von dem, was sie selbst anbauen. Doch ohne Regen bleibt die Ernte aus – und somit auch der Teller leer. Man möchte meinen, es wäre genug Wasser vorhanden, schließlich grenzt unser rund 4.000 km² großes Projektgebiet in der Region Mara an den riesigen Viktoriasee. Doch nur die wenigsten Menschen wohnen in Seenähe und können ihr Land bewässern – und bedenkenlos trinken lässt sich das Wasser ohnehin nicht.



Wasser kostet Zeit.

Während wir einfach den Wasserhahn aufdrehen, um einen Becher mit Trinkwasser zu füllen, nehmen Frauen in der Region Mara dafür stundenlange Strapazen auf sich – Tag für Tag. Auch Kinder müssen Wasser holen, sobald sie einen kleinen Kübel tragen können. Oft mehrmals täglich, kilometerweit. Zeit, die nicht dem Lernen oder Spielen gilt. Aber auch Zeit, die den Müttern fehlt, um ihre Felder zu bestellen oder Einkommen zu sichern.

Am Ende des langen Wegs wird ihre Mühe nicht einmal mit sauberem Wasser belohnt. Stattdessen schöpfen sie trübe Flüssigkeit aus Tümpeln oder Rinnens, oft verunreinigt und gesundheitsschädlich. Durchfallerkrankungen sind die Folge und für Kinder immer wieder lebensbedrohlich. Und die Wege werden mit ausbleibendem Regen weiter: Immer mehr Quellen versiegen, die tägliche Belastung steigt.

Brunnen sichern Leben.

Dem Wassermangel begegnen wir mit zwei Lösungen: mit Regenwassertanks, die Niederschläge über Dachflächen von Gemeinschaftszentren oder Schulen auffangen; und mit solarbetriebenen Tiefbohrbrunnen, die sauberes Grundwasser aus bis zu 90 Metern Tiefe in einen erhöhten Tank pumpen.

Von dort fließt das Wasser mittels Schwerkraft stromabwärts zu den Bewohner*innen,

so nah wie möglich zu den Menschen in den verstreuten Siedlungen. Diese formen Wasserkomitees und werden geschult, um den Betrieb und die Wartung übernehmen zu können.

Seit 2010 hat Sei So Frei OÖ bereits über 20 Tiefbohrbrunnen und mehr als 40 Wassertanks in den Bezirken Musoma, Butiama und Rorua errichtet.

Der Bedarf ist nach wie vor groß. Bitte helfen Sie!

Helfen Sie mit!

- >> 25 Euro finanzieren 35 Leitungsmeter, die Wasser näher zu den Menschen bringen.
- >> 130 Euro ermöglichen, beim Bau eines Brunnens einen Meter tief zu bohren.
- >> 240 Euro kostet eines von vier Solarpaneele zum Betrieb einer Brunnenpumpe.

Mehr Informationen unter:
www.seisofrei-ooe.at

ST. MARTIN - KIRCHENMUSIK AKTUELL - CHOR DER PFAARRE

VERABSCHIEDUNGSFEIER FÜR UNSERE DREI LANGJÄHRIGEN CHORMITGLIEDER

In diesem Jahr beendeten **drei unserer Chorfreunde** ihre aktive Zeit im Kirchenchor der Pfarre.

Herta Hartl bereicherte mit ihrer Altstimme unglaubliche 44 Jahre lang unsere Chorgemeinschaft.

Rosalinde Novotny trat vor 15

Jahren – nach ihrem Umzug nach St. Martin – zu uns und verstärkte seitdem den Sopran.

Oskar Steininger kam bereits mit 10 Jahren zum Kirchenchor. Seine beeindruckende Chorkarriere dauerte über 70 Jahre – großartig! Unser überaus musikalischer

Oskar war durch seinen großen Stimmumfang vielseitig einsetzbar, ob im Tenor oder Bass, je nachdem, wo er gerade „gebraucht“ wurde. Ein herzliches Dankeschön an unsere drei Chorsänger:innen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre wertvollen Stimmen, die unseren Chor über viele Jahre geprägt haben.

Neu im Chor – worüber wir uns sehr freuen – sind seit 2025 **Kathi Rois** und **Christina Fraundorfer**, die unseren Sopran bereichern.

Wer Freude am Chorsingen hat und mit uns die kirchlichen Hochfeste musikalisch mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen.

📞 Kontakt: Margarita Wöss, Chorleiterin – 0699 / 116 90 725



ST. MARTIN - KIRCHENMUSIK AKTUELL - CHOR DER Pfarre

DER CHOR DER Pfarre GESTALTET MUSIKALISCH

Der Chor der Pfarre umrahmt auch heuer wieder die kirchlichen Hochfeste musikalisch und lädt herzlich zum Mitfeiern ein:

Hochfest Maria Empfängnis

Montag, 8. Dezember 2025, 8.30 Uhr

Mit Marienliedern und Gemeindegesang

Christmette

Heiligabend, 24. Dezember 2025, 22.30 Uhr

Mit weihnachtlicher Chormusik,
dem "Transeamus" von Joseph Ignaz Schnabel,
Solist Stefan Reinthaler und Gemeindegesang

Hochamt am Weihnachtstag

Donnerstag, 25. Dezember 2025, 9.00 Uhr

Musikalische Gestaltung mit Auszügen aus der „**Missa brevis in F**“ von Valentin Rathgeber (Kyrie, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei) und dem „**Sub tuum praesidium**“ von W. A. Mozart

Solisten:

Katharina Engelmann (Sopran)

Helmut Höllinger (Tenor)

Bläsermusik: Bläserensemble der Musikkapelle St. Martin,

Leitung: Kpm. Stefan Reinthaler

Gemeindegesang, Kantor: Helmut Höllinger

Orgel: Marlene Höflmayer

Gesamtleitung: Margarita Wöss



... aus dem Dunkel
ins Licht...

→

**Vorweihnachtliches
Konzert**

mit dem

Chor der Pfarre St. Martin i. Mkr.

in der Schlosskapelle Neuhaus
Chorlieder und Texte zur Advents- und Weihnachtszeit

Freitag, 19. Dezember 2025, 18 Uhr

Eintritt frei. Available Spenden
für die neue Kirchenbüchse in der Pfarrkirche St. Martin i. Mkr.

Einladung zum vorweihnachtlichen Konzert am **Freitag, 19. Dezember 2025, 18 Uhr** in der Schlosskapelle Neuhaus.

ST. MARTIN - PFARRPUNSCH

Auch heuer gibt es im Advent wieder den beliebten **Pfarrpunsch** beim Pfarrheim.

Von **Donnerstag bis Samstag** sorgen wir für ein geselliges Beisammensein und möchten damit einen **Treffpunkt für Jung und Alt** schaffen.



Pfarrpunsch
IM ADVENT
2025

AB SA, 29. NOVEMBER
DONNERSTAG - SAMSTAG
17.00 - 20.00 UHR
VOR DEM PFARRZENTRUM

AUSGENOMMEN AM
SA, 6. DEZEMBER

★ PUNSCH
★ KINDERPUNSCH

MI, 24.12.2025:
PUNSCH VON HOPE4UGANDA
JEWEILS NACH KINDERMETTE UND METTE

Der Erlös kommt der Pfarr zugute!

ST. MARTIN



Adventkonzert
Hör in den Klang der Stille

Sonntag
30. November 2025
17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin i. M.

❖ Kuchitischmusi
❖ Ois Echt!
❖ vüSTIMMIG

Eintritt frei
Wir freuen uns über eine Spende!

Zum gewohnten Ausklang-
Punsch
beim Pfarrheim

LACKEN - STERNSINGER

In Lacken werden die **Heiligen Drei Könige** voraussichtlich am **Samstag, 3. Jänner 2026**, von Haus zu Haus ziehen, um euch die frohe Botschaft zu bringen.

Zum Sternsingen ist man nie zu alt – deshalb laden wir **alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule**, ebenso wie **motivierte Jugendliche und Erwachsene**, herzlich ein, gemeinsam mit uns Ministrant:innen den Segen zu den Menschen in Lacken zu bringen.

Auch **Begleitpersonen und Fahrer:innen** werden zur Unterstützung gesucht.



Anmeldung:

Direkt bei Agnes Zauner unter 0676 / 84 66 43 20
(gerne auch per WhatsApp)

Natürlich werden auch heuer wieder alle fleißigen Sternsinger:innen und Begleitpersonen mit einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim für ihren Einsatz belohnt.

Sternsingerprobe

Wir treffen uns am **Sonntag, 30. November 2025**, gleich nach der Messe (ca. 10.00 Uhr), um das Sternsingerlied

gemeinsam zu proben und die Gruppeneinteilung vorzunehmen.

Zur Erleichterung der Organisation bitten wir **alle Ministrant:innen, die nicht teilnehmen** können, sich bis 29. November 2025 in der **Mini-WhatsApp-Gruppe abzumelden**.



ST. MARTIN - STERNSINGEN

72 JAHRE STERNSINGEN - FÜR EINE GERECHTERE WELT!

Auch heuer werden die Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen zu euch nach Hause bringen. Die Heiligen Drei Könige sind in St. Martin **am 2., 3. und 4. Jänner 2026** unterwegs und ziehen von Haus zu Haus. Wann die Sternsinger:innen in welchen Ortschaften unterwegs sind, ist dem Verkündzettel zu entnehmen.

Mitmachen beim Sternsingen

Zum Sternsingen sind **alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule, ebenso Jugendliche und Erwachsene**, herzlich eingeladen.

Gesucht werden außerdem **Begleitpersonen sowie freundliche Gastgeber:innen**, die die Gruppen zum Essen einladen.



Anmeldung:

Per **SMS bis spätestens 6. Dezember 2025** bei Sarah Gruber - 0677 / 624 39 757

Bitte gib bei der Anmeldung an:

- an welchen Tagen du Sternsingen kannst
- mit wem du gerne gemeinsam gehen möchtest

Du wirst dann in eine WhatsApp-Gruppe aufgenommen, damit Informationen schnell weitergegeben werden können. Falls du damit nicht einverstanden bist, gib das bitte in deiner Nachricht an.

Proben im Pfarrheim

1. Probe: Samstag, 13. Dezember, 13.00–15.00 Uhr

2. Probe: Samstag, 27. Dezember, 14.30–16.00 Uhr

Sternsingergottesdienst

Dienstag, 6. Jänner 2026, 8.30 Uhr mit anschließendem Pfarrkaffee

Gemeinsam für eine bessere Welt Sternsingen bedeutet Einsatz für andere Menschen, für die Bewahrung der Schöpfung und für eine gerechtere Welt.

Ein herzliches Danke an alle, die dabei mithelfen!

LINZER BIBELKURS IM DEKANAT ALTFELDEN

THEMA: ÜBERS WASSER GEHEN - VERTRAUEN LERNEN

Die Welt ist unsicherer geworden: Pandemien, Klimawandel, Wirtschaftskrise, Kriege – Menschen verlieren den Boden unter den Füßen.

Gefühle der Unsicherheit und Angst nehmen zu und viele suchen Halt in Heilsversprechen, die einfache Lösungen versprechen. Doch wo können Menschen **Zuversicht schöpfen** und **Halt finden**?

Manchmal fühlt sich das Leben an, als würde man über Wasser gehen – oder es zumindest versuchen. Der Boden fehlt, die Umstände sind unsicher, der nächste Schritt unklar.

In der Bibel finden sich viele Geschichten, die genau solche Situationen beschreiben: von Sturm und Gegenwind, von Menschen, die ins Ungewisse aufbrechen und von der Erfahrung, dass Vertrauen trägt.

Die Katholischen Bildungs-**werke Lacken, Altenfelden, St. Martin und St. Peter/Wbg.** bieten die vier Abende des **Linzer Bibelkurses** heuer gemeinsam an.

Dabei werden Texte des Neuen Testaments zu den Themen Vertrauen, Leichtigkeit, Mut und Freude mit verschiedenen Methoden ins Gespräch gebracht und mit den Erfahrungen unserer Zeit verknüpft.



Referentin: Magdalena Görtler
(Linzer Bibelwerk)

Termine und Orte

(Beginn jeweils um 19Uhr)

1. Abend: 27. Jänner 2026 im Pfarrheim **Lacken: Mt 14,22–36: Petrus auf dem Wasser – der erste Schritt ins Vertrauen**

2. Abend: 26. Februar 2026 im Pfarrheim **St. Peter/Wbg.: Mk 4,35–41: Der Seesturm – im Sturm Ruhe finden**

3. Abend: 17. März 2026 im Pfarrheim **Altenfelden: Apg 27: Paulus erleidet Schiffbruch – und spricht Worte voll Zuversicht**

4. Abend: 28. April 2026 im Pfarrheim **St. Martin i. M.: Phil 4,4–7: Freude – trotz allem**

Kosten: Einzelabende € 12,-; 4 Abende € 42,- bei Anmeldung bis 4. Jän. 2026; danach: € 48,-

Anmeldung:

bei **Veronika Pernsteiner**, Dekanatsassistentin und KBW-Leiterin von Lacken

📞 0664 8130237, 📩 veronika.pernsteiner@dioezese-linz.at

ST. MARTIN - FIRMUNG

Die Firmung in der Pfarre St. Martin findet am **Samstag, 20. Juni 2026, um 10 Uhr** mit Firmspender Propst Klaus Sonnleitner vom Stift St. Florian statt.

Anmeldung

Die Anmelde-Formulare werden zeitgerecht **in der 3. Klasse Mittelschule** verteilt.

All jene, die eine andere Schule besuchen, werden gebeten, eine Mail an das Pfarrbüro zu senden: 📩 pfarre@sankt-martin.at

Die Formulare werden dann per Mail übermittelt.

ST. MARTIN - KBW



Das KBW-Team freut sich, folgende Veranstaltungen anzukündigen:

RUHEPOL

Gestresst, überfordert, müde?
Dann komm zu uns in den RUHEPOL
Jeden Donnerstag in der Fastenzeit, 18.00-20.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin

Was erwartet dich dort? Kein Programm, sondern eine angenehme, meditative Atmosphäre mit leiser Musik, einem Bild zur Betrachtung und Zeit zum Runterkommen.

Verweile, solange du magst und solange es dir guttut – lass deine Sorgen und deinen Stress dort zurück. Lass dich darauf ein – es ist einen Versuch wert.

VORTRAG

Donnerstag, 12. März 2026, 19:30 Uhr, Pfarrsaal.

Der Arzt und ehemalige Leiter des Instituts für Sinnes- und Sprachneurologie am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Dr. Johannes Fellinger spricht zum Thema: **"Von der Liebe Jesu berühren lassen"**

Gerade in der Zeit, in der wir der Passion Jesu gedenken, soll uns bewusst werden, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist.

Die Liebe Jesu berührt auch dich!

Herzliche Einladung – bitte vormerken!

ST. MARTIN - PFARRCARITAS-KINDERGARTEN

Mein Name ist **Julian Raab**. Ich bin 20 Jahre alt und wohne in St. Martin im Mühlkreis.



Vor einigen Jahren besuchte ich selbst den Kindergarten Bergstraße.

Während meiner Hauptschulzeit durfte ich im Rahmen der „**Boys Day**“-Aktion bereits den Alltag im Kindergarten näher kennenlernen. Das hat mir damals schon gut gefallen und es freut mich umso mehr, dass ich jetzt als Zivildiener Zeit mit euren Kindern verbringen und die Pädagoginnen unterstützen darf.

In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Volleyball und helfe manchmal beim Kinder-Volleyballtraining in St. Martin mit. Vor meinem Zivildienst habe ich die HTL in Neufelden absolviert.

Seit Anfang Oktober habe ich bereits viele eurer Kinder kennengelernt und sie während ihres Kindergartenalltags begleitet.

Das Spielen, Lachen, Malen und Bauen mit den Kindern ist immer spannend und lehrreich. Deshalb komme ich jeden Tag gerne in den Kindergarten und freue mich auf die noch verbleibende Zivildienstzeit.

Schöne Grüße
Julian Raab

KINDERGARTEN- & KRABBELGRUPPENJAHR 2026/27 VORMERKUNG UND BEDARFSERHEBUNG

Im Kindergartenjahr 2026/27 stehen **strukturelle Veränderungen** an: Künftig wird es ein gemeinsames Kindergarten- und Krabbelgruppenhaus geben.

Die **Kindergartenkinder** werden am **Standort Markt** betreut, die **unter Dreijährigen** in der **Krabbelgruppe Bergstraße**.

Kindergarten Markt

Hier befinden sich künftig:

- 4 Regelgruppen
(Kinder zwischen 3 und 6 Jahren)
- 1 Integrationsgruppe =
Einzelintegration
(Kinder zwischen 3 und 6 Jahren)

Krabbelgruppe Bergstraße

Hier werden künftig betreut:

- 3 Krabbelgruppen
(Kinder vom 18. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag)

Vormerkung und Anmeldung

Die Vormerkung richtet sich an **Kinder ab dem 18. Lebensmonat** (bezogen auf den Eintritt in die Einrichtung).

Für die Vormerkung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Kindergartenleitung. Ab Dezember steht außerdem auf der Homepage ein Online-Link zur Anmeldung bereit:  kindergarten-stmartin-muehlkreis.dioezese-linz.at

Nähere Informationen – etwa zu Aufnahmekriterien, Einrichtungsvorgaben oder allgemeinen Hinweisen – finden Sie ebenfalls auf der Homepage oder direkt bei der Kindergartenleitung.

Ina Plakolm,
Leiterin beider Kindergärten
Christian Berger,
Mandatsverantwortlicher der Pfarre

LACKEN - FIRMUNG

Die Firmung in der Pfarre Lacken findet am **Samstag, 30. Mai 2026, um 10 Uhr** mit Firmspender Propst Klaus Sonnleitner vom Stift St. Florian statt.

Anmeldung

Alle Jugendlichen, die gefirmt werden möchten, müssen **bis 31. Dezember 2026 das 13. Lebensjahr vollendet** haben.

Die **Anmeldung ist bis 10. Jänner 2026 im Pfarrbüro Lacken** möglich – per E-Mail an pfarre.lacken@dioezese-linz.at. Nach der Anmeldung erhältst du alle notwendigen Unterlagen,

die bitte ausgefüllt wieder an das Pfarrbüro retournieren.

Firmpate/Firmpatin

Der Firmpate bzw. die Firmpatin muss der römisch-katholischen Kirche angehören, getauft und gefirmt sowie mindestens 16 Jahre alt sein. Wichtig ist, dass es sich um eine Person deines Vertrauens handelt – jemand, die/der dich gerne auf deinem Lebensweg begleitet.

Das Firmteam Lacken freut sich schon jetzt auf eine schöne gemeinsame Firmvorbereitung und auf die Feier im Mai!

LACKEN - TERMINE

DEZEMBER 2025

Freitag, 5. Dezember

14.00 Uhr: Senioren-Nachmittag

Montag, 8. Dezember -

Maria Empfängnis

09.00 Uhr: Wortgottesfeier
(PastoralAss. Lukas Hözl)

Donnerstag, 11. Dezember

07.00 Uhr: Rorate,
anschl. Frühstück
(kfb, Pfr. Juventus)

Donnerstag, 18. Dezember

19.00 Uhr: Bußfeier
(Pfr. Juventus)

Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

15.00 Uhr: Krippenfeier für Kinder
(E. Strigl, KiLit)
21.30 Uhr: Christmette
(V. Pernsteiner)

Mittwoch, 25. Dezember - Christtag

09.00 Uhr: Feierliche
Wortgottesfeier (E. Strigl)

Donnerstag, 26. Dezember - Stefanietag

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
(Pfr. Juventus)

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

16.00 Uhr: Jahresschluss-
Gottesdienst
(alle WGF-Leiterinnen)

JÄNNER 2026

Donnerstag, 1. Jänner - Neujahr

19.00 Uhr: Neujahrs-Gottesdienst
mit anschließender Begegnung im
Pfarrheim
(Propst Klaus Sonnleitner)



Samstag, 3. Jänner Sternsinger-Aktion

Dienstag, 6. Jänner - Hl. 3 Könige

09.00 Uhr: Sternsinger-
Wortgottesfeier (E. Strigl)

Sonntag, 11. Jänner

10.00 Uhr: Kinderkirche
(Team KiLit)

FEBRUAR 2026

Sonntag, 1. Februar

09.00 Uhr: Kindersegnung /
Kerzensegnung (Elma Bayer)

Freitag, 6. Februar

14.00: Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

19.00 Uhr: Aschermittwochs-
Liturgie (V. Pernsteiner)

TERMINVORMERKUNGEN:

Pfingstmontag, 25. Mai
09.30 Uhr: Erstkommunion
(Pfr. Juventus)

Samstag, 30. Mai
10.00 Uhr: Firmung
(Propst Klaus Sonnleitner)

Es können sich manche **Termine**
noch **kurzfristig ändern**, daher
empfehlen wir, immer wieder
den aktuellen Wochenzettel
(auch auf der Homepage beider
Pfarren) zu beachten!

ST. MARTIN - TERMINE

DEZEMBER 2025

Freitag, 5. Dezember

06.00 Uhr: Rorate, anschl.
Frühstück im Pfarrheim
(kfb, Pfr. Juventus)

Samstag, 6. Dezember

14.00-20.00 Uhr: St. Martiner
Weihnachtsmarkt,
Vorabendmesse entfällt!

Montag, 8. Dezember - Maria Empfängnis

08.30 Uhr: Imkermesse
(Pfr. Juventus)

Mittwoch, 10. Dezember

09.00 Uhr: Hl. Messe
Weihnachtsfeier Senioren im Trops
(Pfr. Juventus)

Freitag, 12. Dezember

19.00 Uhr: Bußfeier
(Pfr. Juventus)

Dienstag, 16. Dezember

19.00 Uhr: Stammtisch
pflegende Angehörige

Mittwoch, 17. Dezember

08.00 Uhr: Rorate zum Vormittag
der Begegnung (Pfr. Juventus)

Freitag, 19. Dezember

06.00 Uhr: Rorate, anschl.
Frühstück im Pfarrheim
(Pfr. Juventus)
18.00 Uhr: Vorweihnachtliches
Konzert in der Schlosskapelle
Neuhaus (Chor der Pfarre)

Samstag, 20. Dezember

17.30-18.30 Uhr:
Beichtgelegenheit (Pfr. Juventus)

Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

15.30 Uhr: Krippenfeier für
Kinder (S. Lichtenwagner, KiLit)
22.00 Uhr: Turmblasen
22.30 Uhr: Christmette
(Pfr. Juventus)

Mittwoch, 25. Dezember - Christtag

09.00 Uhr: Weihnachtshochamt
(Pfr. Juventus)

Donnerstag, 26. Dezember - Stefanitag

09.00 Uhr: Wortgottesfeier
(S. Lichtenwagner)

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

16.00 Uhr: Jahresschluss-
Gottesdienst (S. Lichtenwagner)

JÄNNER 2026

Donnerstag, 1. Jänner - Neujahr

09.00 Uhr: Neujahrs-
Gottesdienst
(S. Höllinger u. E. Reiter)

Freitag, 2. Jänner bis Sonntag, 4.Jänner

Sternsinger-Aktion

Dienstag, 6. Jänner - Hl. 3 Könige

08.30 Uhr: Sternsinger-Messe,
anschl. Pfarrkaffee (Jungschar)
(H. Generalvikar Severin)

Mittwoch, 14. Jänner

08.00 Uhr: Wortgottesfeier zum
Vormittag der Begegnung
(S. Höllinger u. E. Reiter)

Sonntag, 25. Jänner

Pfarrkaffee (kfb)

Samstag, 31. Jänner

15.00 Uhr: Segnung der
Täuflinge des letzten Jahres
(S. Lichtenwagner)

FEBRUAR 2026

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr: Familien-
Faschingsgottesdienst
(S. Lichtenwagner, KiLit)



Samstag, 7. Februar

19.00 Uhr: Lichtmess-
Gottesdienst mit Kerzensegnung
(Pfr. Juventus)

Mittwoch, 11. Februar

08.00 Uhr: Hl. Messe zum
Vormittag der Begegnung
(Pfr. Juventus)

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

19.00 Uhr: Aschermittwochs-
Liturgie (Pfr. Juventus)

TERMINVORMERKUNGEN:

Sonntag, 10. Mai

09.30 Uhr: Erstkommunion
(Pfr. Juventus)

Samstag, 20. Juni

10.00 Uhr: Firmung
(Propst Klaus Sonnleitner)



DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM NACH LUKAS 2,1-14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebaß ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.